

Issued by
Information and Communication mobile
Haidenauplatz 1
D-81667 Munich

© Siemens AG 2004
All rights reserved. Subject to availability.
Rights of modification reserved.

Siemens Aktiengesellschaft
www.siemens-mobile.com



CFX65

Sicherheitshinweise	2	Sprachmeldung/CB	37
Übersicht Telefon (schematisch)	4	Surf & Fun	38
Display-Symbole	6	Einstellungen	41
Inbetriebnahme	7	Schnellauswahlfunktion	50
Ein-/Ausschalten/PIN	10	Organizer	52
Allgemeine Hinweise	12	Extras	54
Standardfunktionen	14	Media-Pool	56
Sicherheit	15	Kundenservice	
Texteingabe	17	(Customer Care)	57
Telefonieren	19	Zubehör	58
Standardbuch	21	Pflege und Wartung	59
Adressbuch	22	Gerätedaten	60
Telefonbuch	24	Garantieurkunde	
Ruflisten	26	(Deutschland)	61
Kamera	27	Garantieurkunde	
Nachrichten	29	(Österreich)	63
SMS	30	SAR	64
MMS	32	Menu tree	65
E-Mail	36	Index	71

Sicherheitshinweise

Hinweis für Eltern

Lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise genau! Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf!



Beachten Sie bei der Benutzung des Telefons gesetzliche Vorschriften und lokale Einschränkungen. Diese können z. B. gelten in Flugzeugen, an Tankstellen, in Krankenhäusern oder beim Autofahren.



Die Funktion medizinischer Geräte wie Hörhilfen oder Herzschrittmacher kann gestört werden. Halten Sie einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Telefon und Herzschrittmacher ein. Halten Sie während eines Gesprächs das Telefon an das vom Herzschrittmacher weiter entfernte Ohr. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Arzt.



Kleinteile, wie z.B. SIM-Karte, Dichtstopfen, Objektivring und Objektivdeckel können durch Kleinkinder demontiert und verschluckt werden. Daher muss das Telefon entsprechend für Kleinkinder unerschwinglich aufbewahrt werden.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Akkus (100% quecksilberfrei) und -Ladevorrichtungen. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen. Es könnte z. B. der Akku explodieren.



Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung (V) darf nicht überschritten werden. Bei Nichtbeachtung kann es zur Zerstörung des Ladegerätes kommen.

Das Netzteil muss zum Laden des Akkus in eine gut erreichbare Netzsteckdose eingesteckt werden. Das Ladegerät kann nach dem Laden des Akkus nur durch Ausstecken ausgeschaltet werden.



Die Klingeltöne (S. 43), die Hinweisstöne (S. 45) und das Freisprechen werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion (S. 19) eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.



Das Telefon darf nicht geöffnet werden. Nur der Austausch von Akku (100% quecksilberfrei) oder SIM-Karte ist zulässig. Den Akku dürfen Sie unter keinen Umständen öffnen. Jede weitere Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebserlaubnis.



Die aktivierte Infrarot-Schnittstelle [Klasse 1 LED Produkt (Klassifizierung nach IEC 60825-1)] nicht mit optischen Vergrößerungsgeräten betrachten.



Entsorgen Sie unbrauchbare Akkus und Telefone den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.



Das Telefon könnte in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios und PCs Störungen verursachen.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Zubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus! Diese Sicherheitshinweise gelten auch für Siemens-Original-Zubehör.

Verbesserte Datenübertragung

Damit Ihr Telefon Daten mit höherer Geschwindigkeit übertragen kann, ist eine gute Verbindung zum Netz erforderlich. Die Übertragung der Daten kann sich durch den Verbindungsaufbau verzögern. Zur Einhaltung der Richtlinien bezüglich der Einwirkung von Funkwellen sollten Sie während der Datenübertragung das Telefon 1,5 Zentimeter von Ihrem Körper entfernt halten.

Übersicht Telefon (schematisch)

① Verbindungstaste

Angezeigte/markierte Rufnr./Namen wählen, Anrufe annehmen. Im Bereitschaftszustand die letzten gewählten Rufnummern anzeigen.

② Ein/Aus/Ende-Taste

- Ausgeschaltet: **Lange** drücken zum Einschalten.
- Während eines Gesprächs oder in einer Anwendung: **Kurz** drücken zum Beenden.
- In Menüs: **Kurz** drücken eine Ebene zurück. **Lange** drücken in den Bereitschaftszustand zurück.
- Im Bereitschaftszustand: **Lange** drücken zum Ausschalten des Telefons.

③ Mitteltaste

Senkrecht auf die Mitteltaste drücken, um eine Anwendung oder Funktion zu starten.

- Im Bereitschaftszustand:

⊙ Hauptmenü öffnen.

④ Navigationstaste

- ⊙ Benutzerprofile öffnen.
- ⊙ Telefonbuch/Adressbuch öffnen.
- ⊙ **Zentraler Eing.** öffnen.
- ⊙ Kamera starten.

- In Listen, Meldungen und Menüs:

⊙ Auf-/abblättern.

⊙ Eine Ebene zurück.

- Während des Gesprächs:

⊙ Lautstärke einstellen.

- Gesprächsoptionen:



⑤ Displaytasten

Die aktuellen Funktionen dieser Taste werden in der untersten Zeile des Displays als **Text**/Symbol angezeigt (z. B. ✉).

- ⑥ Ggf. zusätzliche Taste für Internet-Zugang, wenn nicht anders voreingestellt.

① **Integrierte Antenne**

Decken Sie die integrierte Antenne nicht unnötig ab. Dies mindert die Empfangsqualität.

② **Lautsprecher**

③ **Display**

④ **Externes Display**

⑤ **Infrarot-Schnittstelle (IrDA)**

⑥ **Eingabetasten**

⑦ **Klingelton**

- **Lange** drücken im Bereitschaftszustand: Alle Signaltöne ein-/ausschalten (außer Wecker).
- **Lange** drücken bei eingehendem Anruf: Klingelton nur für diesen Anruf ausschalten.

⑧ **Tastensperre**

Lange drücken im Bereitschaftszustand: Tastensperre ein-/ausschalten.

⑨ **Anschlussbuchse**

Für Ladegerät, Headset usw.

⑩ **Blitz/Taschenlampe**

⑪ **Kameraobjektiv**

⑫ **Klingel**

⑬ **Mikrofon**

⑭ **Seitliche Plus-/Minustaste**

- Während des Gesprächs: Lautstärke laut/leise.
- In Listen, Menüs und auf Internet-Seiten: Auf-/abblättern.
- Im Bereitschaftszustand: Plus-taste kurz drücken, um Benutzerprofile einzustellen. Minustaste lange drücken, um Sprachmemos aufzuzeichnen. Minustaste kurz drücken, um Sprachmemos wiederzugeben.
- Clamshell ist geschlossen: Plus-/Minustaste kurz drücken, um die LCD-Hintergrundbeleuchtung einzuschalten. Minustaste lange drücken, um die Taschenlampe einzuschalten.



Display-Symbole

Display-Symbole (Auswahl)



Stärke des Empfangssignals



Akku-Ladezustand, z. B. 50 %



Telefonbuch



Ruflisten



Surf & Fun/Dienstanbieter-Portal



Organizer



Nachrichten



Kamera



Extras



Media-Pool



Einstellungen



Alle Anrufe werden umgeleitet



Signalton aus



Nur kurzer Signalton (Beep)



Nur Rufton, wenn Anrufer im Telefonbuch gespeichert ist



Alarm eingestellt



Tastensperre eingeschaltet



Automatische Rufannahme ein



Eingeschaltet und verfügbar



WAP-online



IrDA-Übertragung

Ereignisse (Auswahl)



SMS-Speicher voll



SMS/MMS voll



FFS voll



Netz-Zugang nicht möglich



Entgangener Anruf



Lösch-Assistent

Meldungssymbole (Auswahl)



Ungelesen



Gelesen



Gesendet



MMS erhalten.



E-Mail weitergeleitet



E-Mail mit Anhang



Sprachmeldung erhalten

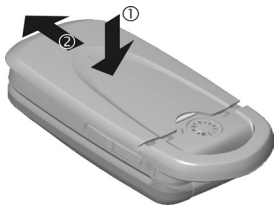
Inbetriebnahme

SIM-Karte/Akku einsetzen

Vom Dienstanbieter erhalten Sie eine SIM-Karte, auf der alle wichtigen Daten Ihres Anschlusses gespeichert sind. Wurde die SIM-Karte im Scheckkartenformat geliefert, lösen Sie bitte den kleineren Abschnitt heraus, und entfernen Sie evtl. überstehende Kunststoffreste.

Bitte das Telefon ausschalten, bevor Sie den Akku entnehmen!

Auf die gerillte Stelle drücken ①, dann den Deckel in Pfeilrichtung nach vorne schieben ②.



- SIM-Karte mit der Kontaktfläche nach **unten** links in die Aufnahmeöffnung legen. Dann mit leichtem Druck die SIM-Karte hineinschieben ③ (auf richtige Lage der abgeschrägten Ecke achten).



- Akku seitlich in das Telefon einsetzen ④ und dann nach unten drücken ⑤, bis er einrastet.



- Zum Entnehmen die Haltetasche an der Seite des Akkus drücken, dann den Akku herausheben.

- Deckel aufsetzen und nach vorne schieben ⑥, bis er einrastet.



Zusatzinformation

Es werden nur 3-Volt-SIM-Karten unterstützt. Bei älteren SIM-Karten wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter.

Akku laden

Ladevorgang

Der Akku ist im Lieferzustand nicht komplett geladen. Das Ladekabel unten am Telefon anstecken, das Steckernetzteil in die Steckdose einstecken und mindestens **zwei Stunden** laden.



Anzeige während des Ladens.

Ladezeit

Ein leerer Akku erreicht nach max. 2 Stunden die volle Ladung. Das Laden ist nur innerhalb eines Temperaturbereiches von 5 °C bis 45 °C möglich. Jeweils 5 °C darüber/ darunter blinkt das Ladesymbol als Warnhinweis. Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden.

Betriebszeiten

Die Betriebszeiten hängen von den jeweiligen Einsatzbedingungen ab. Extreme Temperaturen vermindern die Standby-Zeit des Telefons erheblich. Vermeiden Sie daher, das Telefon in die Sonne oder auf eine Heizung zu legen.

Gesprächszeit: 100 bis 200 Minuten
Standby-Zeit: 60 bis 200 Stunden

Ladesymbol nicht sichtbar

Wurde der Akku vollständig entladen, ist beim Anstecken des Steckernetzteils das Ladesymbol nicht sofort sichtbar. Es erscheint nach max. zwei Stunden. Der Akku ist in diesem Fall nach 3 bis 4 Stunden komplett geladen.

Nur das mitgelieferte Steckernetzteil verwenden!

Anzeige im Betrieb

Anzeige des Ladezustands während des Betriebs (leer-voll):



Ein Signal ertönt, wenn der Akku beinahe leer ist. Der Ladezustand des Akkus wird nur nach einem ununterbrochenen Lade-/Entladevorgang richtig angezeigt. Sie sollten deshalb den **Akku nicht unnötig entfernen** und den **Ladevorgang** nach Möglichkeit **nicht vorzeitig beenden**.

Zusatzinformation

Das Steckernetzteil wird bei längerem Gebrauch warm. Das ist normal und ungefährlich.

Wird der Akku für länger als ca. 30 Sek. entfernt, muss die Uhr neu eingestellt werden.

Ein-/Ausschalten/PIN

Ein-/Ausschalten



Lange drücken.

PIN eingeben

Die SIM-Karte kann mit einer 4- bis 8-stelligen PIN geschützt sein.



Die PIN-Nummer mit den Zifferntasten eingeben. Damit niemand Ihre PIN lesen kann, erscheint nur „****“ auf dem Display. Mit **↵** korrigieren.



Mit der Mitteltaste bestätigen. Die Anmeldung im Netz dauert einige Sekunden.

Zusatzinformation

PIN ändern.....	S. 15
SIM-Karten-Sperre aufheben.....	S. 16

Notruf (SOS)

Nur im Notfall benutzen!

Durch Drücken der Display-Taste **SOS** können Sie auch **ohne** SIM-Karte bzw. PIN-Eingabe einen Notruf über das Netz absetzen (nicht in allen Ländern möglich).

Erstes Einschalten

Zeit/Datum

Stellen Sie die Uhrzeit bei der Inbetriebnahme richtig ein. Diese Einstellung braucht nicht wiederholt zu werden.



Diese Taste drücken, dann **Ändern**.



Zuerst das Datum (Tag/Monat/Jahr), dann die Zeit (24 Stunden, inkl. Sekunden) eingeben.



Diese Taste drücken. Zeit und Datum sind aktualisiert.

Zeitzone

Legen Sie die Zeitzone fest, in der Sie sich gerade aufhalten.



Wählen Sie aus der Liste die Stadt in der gewünschten Zeitzone aus ...

Setzen

... und legen Sie diese fest.

Wenn Akku und SIM-Karte entfernt werden, muss die Uhr neu gestellt werden.

SIM-Adressen kopieren

Beim ersten Einlegen der SIM-Karte können deren Einträge in das Adressbuch kopiert werden. Bitte unterbrechen Sie **diesen Vorgang nicht**. In dieser Zeit eingehende **Anrufe nicht annehmen**. Folgen Sie dazu den Anweisungen in der Anzeige.

Sie können die Daten der SIM-Karte auch später kopieren (S. 25).

Allgemeine Hinweise

Bereitschaftszustand

Das Telefon befindet sich im **Bereitschaftszustand** und ist **betriebsbereit**, wenn der Name des Dienstanbieters auf dem Display erscheint.



Lange drücken, um in jeder beliebigen Situation in den Bereitschaftszustand zurückzukehren.

Signalstärke



Starkes Empfangssignal.



Ein schwaches Signal mindert die Sprachqualität und kann zum Verbindungsabbruch führen. Ändern Sie Ihren Standort.

Hauptmenü

Das Hauptmenü ist grafisch mit Symbolen dargestellt:



Aufruf aus dem Bereitschaftszustand.



Auswahl zwischen zwei Anwendungssymbolen.



Starten einer Anwendung.

Hauptmenü-Optionen



Menü öffnen.

Je nach aktueller Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten.



Auswahl zwischen zwei Schriftgrößen.



Displaybeleuchtung heller bzw. dunkler einstellen.



Bedienungsanleitung

Menüsteuerung

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte zum Erreichen einer Funktion in einer **verkürzten Schreibweise** dargestellt, z. B. der Aufruf der Rufliste der entgangenen Anrufe in Kurzform:





 →  → **Entg. Anrufe**

Dies beinhaltet folgende Schritte:

-  Hauptmenü öffnen.
- Funktion  auswählen.
Funktion hinter **Entg. Anrufe** setzen.
- Auswahl** Zur Bestätigung drücken.

Menükurzwahl

Alle Menüs sind nummeriert, so kann durch Nummerneingabe eine Funktion direkt ausgewählt werden. Z. B. neue SMS schreiben (aus dem Bereitschaftszustand):

-  Zur Anzeige des Hauptmenüs drücken.
-  Diese Taste drücken für **Nachrichten**.
-  Diese Taste drücken für **Neu erstellen**.
-  Diese Taste drücken für **SMS**.

Symbole

Folgende Symbole werden zur Erklärung der Bedienung benutzt:



Zahlen/Buchstaben eingeben.



Ein/Aus/Ende-Taste



Verbindungstaste



Displaytasten

Menü

Darstellung einer Display-Tasten-Funktion.



Senkrecht auf die Mittel-taste drücken, z. B. zum Aufruf des Menüs.



Navigationstaste in die angezeigte Richtung drücken.



Vom Dienstanbieter abhängige Funktion, erfordert evtl. eine gesonderte Registrierung.

Standardfunktionen

Optionsmenüs

Zusammenfassung von in Optionsmenüs wiederholt vorkommenden Funktionen.

Optionen Menü öffnen.

Ändern Eintrag zum Ändern öffnen.

Anzeigen Eintrag anzeigen.


**Löschen/
Alle löschen** Eintrag löschen/nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.

Neuer Eintrag Neuen Eintrag erstellen.

Senden ... Übertragungsdienst und Übertragungsmedium auswählen.

**Antworten/
Allen antw.** Der Absender wird zum Empfänger, vor den Betreff wird „Re:“ gesetzt, der empfangene Text wird in die neue Nachricht übernommen.

Sichern Eintrag speichern.

Speich.im  Empfänger im aktuellen Adressverzeichnis speichern.

Sortieren Sortierkriterien einstellen (alphabetisch, Typ, Zeit).

Texteingabe
(S. 17) **T9 bevorzugt:** T9-Unterstützung ein-/ausschalten.
Eing.-Sprache: Sprache für die Texteingabe auswählen.

Umbenennen Markierten Eintrag umbenennen.

Kapazität Speicherkapazität anzeigen.

**Eigenschaft-
ten** Eigenschaften des markierten Objekts anzeigen.

Hilfe Hilfetext anzeigen.

Markiermodus

Einen oder mehrere Einträge markieren, um eine Funktion darauf auszuführen.

Optionen Menü öffnen.

Markieren Modus aktivieren.

Markiere Einen **nicht markierten** Eintrag markieren.

M.zurück Von einem **markierten** Eintrag die Markierung zurücknehmen.

Weitere Markierungsfunktionen:

Alle markieren Alle Einträge markieren.

Alle Mark. zur. Bei allen markierten Einträgen die Markierung zurücknehmen.

Mark. löschen Alle markierten Einträge werden gelöscht.

Sicherheit

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

Verwahren Sie diese Geheimzahlen sicher, aber auch so, dass Sie später wieder darauf zugreifen können!

Geheimzahlen

PIN	Schützt Ihre SIM-Karte (Persönliche Identifikationsnummer).
PIN2	Zur Einstellung der Gebührenanzeige und für Zusatzfunktionen spezieller SIM-Karten erforderlich.
PUK PUK2	Schlüssel-Code. Wird benötigt, um SIM-Karten nach wiederholter falscher PIN-Eingabe zu entsperren.
Telefoncode	Schützt Ihr Telefon. Bei der ersten Sicherheitseinstellung von Ihnen festzulegen.



PIN-Benutzung

Die PIN wird normalerweise nach jedem Einschalten des Telefons abgefragt. Sie können diese Kontrolle ausschalten, riskieren aber den unbefugten Gebrauch des Telefons. Einige Dienstanbieter lassen das Ausschalten der Kontrolle nicht zu.



Drücken.



PIN eingeben.



Eintrag bestätigen.

PIN ändern

Sie können die PIN in jede beliebige 4- bis 8-stellige Zahl ändern, die Sie sich besser merken können.



Aktuelle PIN eingeben.





Drücken.



Neue PIN **eingeben**.



Neue PIN **wiederholen**.

-  →  → Sicherheit
 → Geheimzahlen
 → Funktion auswählen.

PIN2 ändern

(Anzeige nur, wenn PIN2 verfügbar ist.) Vorgehensweise wie bei PIN ändern.

Tel.-Code änd.

(Telefon-Code ändern)

Er wird beim ersten Aufruf einer durch den Telefoncode geschützten Funktion (z. B. **Nur eine Nr.**, S. 47) von Ihnen selbst festgelegt (4- bis 8-stellige Zahl). Er ist dann für alle damit geschützten Funktionen gültig. Nach dreimaliger Falscheingabe wird der Zugriff auf den Telefoncode und auf alle Funktionen gesperrt, die ihn verwenden. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an den Siemens-Service (S. 57).

SIM-Karten-Sperre aufheben

Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN wird die SIM-Karte gesperrt. Die mit der SIM-Karte von Ihrem Dienstanbieter bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls die PUK (MASTER PIN) verloren wurde, wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

Einschallsicherung

Auch bei ausgeschalteter PIN-Kontrolle (siehe S. 15) ist zum Einschalten eine Bestätigung notwendig.

So wird verhindert, dass sich das Telefon versehentlich einschaltet, z. B. beim Tragen in der Tasche oder während Sie sich in einem Flugzeug aufhalten.



Ein/Aus/Ende-Taste **lange** drücken.



Drücken. Das Telefon schaltet sich ein.

Abbruch

Drücken oder keine Aktion. Der Einschaltvorgang wird abgebrochen.

Texteingabe

Texteingabe ohne T9

Zifferntaste mehrfach drücken, bis das gewünschte Zeichen erscheint.

Beispiel:



Einmal **kurz** drücken, um den Buchstaben **a** einzugeben, zweimal, um **b** einzugeben usw. **Lange** drücken, um Zahlen einzugeben.



Kurz drücken löscht Zeichen vor dem Cursor, **lange drücken** das ganze Wort.



Cursor steuern (vor/zurück).



Kurz drücken: Umschalten zwischen *abc*, *Abc*, *T9abc*, *T9Abc*, *T9ABC*, 123.

Lange drücken: Alle Eingabevarianten werden angezeigt.



Kurz drücken: Sonderzeichen werden angezeigt.

Lange drücken: Eingabemenü öffnen.



Ein-/mehrmals drücken:

., ? ! ' " 0 + - () @ / : _

Lange drücken: 0 schreiben.



Schreibt Leerzeichen.

Zweimal drücken = Zeilenumbruch.

Sonderzeichen



Kurz drücken.

1)	¿	¡	_	;	!	?	,	.
+	-	"	'	:	()	/	*
¤	¥	\$	£	€	&	#	\	@
[]	{	}	%	~	<	=	>
	^	§	Γ	Δ	Θ	Λ	≡	Π
Σ	Φ	Ψ	Ω					

1) Zeilenumbruch



Zu Zeichen navigieren.

Auswahl Drücken.

Texteingabe-Menü



Lange drücken:

Textformat (nur SMS),
Eing.-Sprache, Markieren,
Kopieren/Einfügen

Texteingabe mit T9

„T9“ kombiniert aus den einzelnen Tasten-Eingaben das richtige Wort.



T9 ein-/ausschalten.

Eing.-Sprache auswählen

Optionen Text-Menü öffnen.



Texteingabe auswählen,
dann Eing.-Sprache.

Auswahl Bestätigen.

Schreiben mit T9

Am besten schreiben Sie ein Wort zu Ende, ohne auf das Display zu achten.




Sie tippen einfach die Tasten, unter denen der jeweilige Buchstabe steht, nur noch **einmal**.




 /  Ein Leerzeichen oder nach rechts gehen beendet das Wort.

Schreiben Sie den Text nicht mit Sonderzeichen wie Ä, sondern dem Standardzeichen z. B. A, den Rest macht T9.

T9-Wortvorschläge

Stehen im Wörterbuch für ein Wort mehrere Möglichkeiten, wird zuerst die wahrscheinlichste angezeigt.

   Drücken. Passt auch dieses Wort nicht, wieder die Taste drücken.


   Wiederholen, bis das richtige Wort angezeigt wird.

Ein neues Wort dem Wörterbuch hinzufügen:

Lernen Auswählen und Wort ohne T9 eingeben. Dann **Sichern**.

Wort korrigieren

Mit T9 geschrieben:

 Wortweise links/rechts gehen, bis gewünschtes Wort **markiert** ist.



T9-Wortvorschläge nochmals durchblättern.



Löscht das Zeichen links vom Cursor **und** zeigt das jeweils neue mögliche Wort an.

Zusatzinformation



Kurz drücken: Umschalten zwischen: abc, Abc, T9abc, T9Abc, 123.

Lange drücken: Alle Eingabe-Modi werden angezeigt.



Lange drücken: Öffnet Eingabe-Menü (S. 17).

T9® Text Input is licensed under one or more of the following:

U.S. Pat. Nos. 5,818,437, 5,953,541, 5,187,480, 5,945,928 and 6,011,554;

Canadian Pat. No. 1,331,057;

United Kingdom Pat. No. 2238414B;

Hong Kong Standard Pat. No. HK0940329;

Republic of Singapore Pat. No. 51383;

Euro.Pat. No. 0 842 463 (96927260.8)

DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB; and additional patents are pending worldwide.

Telefonieren



Rufnummer eingeben (immer mit Vorwahl/internationaler Vorwahl).

⏪ **Kurz** drücken löscht letztes Zeichen, **lange** drücken die gesamte Rufnummer.



Rufnummer wählen.

Gespräch beenden



Ende-Taste **kurz** drücken.

Lautstärke einstellen



Oben/unten drücken, um die Lautstärke zu regeln.

Wahlwiederholung



Zweimal drücken. Wiederwahl der **zuletzt gewählten** Rufnummer.

Aufruf der Wiederwahl-Liste:



Einmal drücken.



Telefonnummer wählen, dann zum Wählen...



... Taste drücken.

Autom. Wahlwiederholung

Aut.Wahl Die Rufnummer wird in zunehmenden Zeitabständen 10 Mal gewählt.

Erinnerung

Merker

Nach 15 Minuten erinnert Sie ein Signalton daran, die angezeigte Rufnummer nochmals zu wählen.

Anruf annehmen



Drücken.

Anruf abweisen



Kurz drücken.

Zusatzinformation

Nehmen Sie das Gespräch an, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten, um Gehörschäden durch Klingeltöne zu vermeiden.



Rufnummer im Telefonbuch/ Adressbuch speichern.

Freispr.

Wiedergabe über Lautsprecher (Freisprechen).

Unbedingt „Freisprechen“ ausschalten, bevor das Telefon wieder an das Ohr gehalten wird. So vermeiden Sie Gehörschäden!



Lange drücken für Mikrofon ausschalten.

Internationale Vorwahlnummern



Lange drücken, bis ein „+“ Zeichen erscheint.

Land

Land wählen.

Gesprächsoptionen

Optionen Es werden Funktionen angeboten, die nur **während** des Gesprächs möglich sind.

2 Gespräche makeln

Eine 2. Verbindung herstellen

Optionen Menü öffnen.

Halten Aktuelles Gespräch halten, dann die neue Rufnummer wählen.

Optionen Menü öffnen.

Makeln Zwischen Gesprächen hin- und herschalten.

Anruf während eines Gesprächs

Sie hören einen „Anklopftön“ und können jetzt:

- **Neuen Anruf zusätzlich annehmen**

Makeln Anruf annehmen und das aktuelle Gespräch halten.

- **Neuen Anruf abweisen**

Abweis. Anruf abweisen oder zur Mailbox umleiten, wenn die Umleitung aktiviert wurde.

- **Aktives Gespräch beenden, neuen Anruf annehmen**



Gespräch beenden.



Das neue Gespräch annehmen.

Gespräch(e) beenden



Ende-Taste drücken.

Konferenz

Sie rufen nacheinander bis zu 5 Konferenzteilnehmer an. Nach dem Herstellen der Verbindung:

Optionen Menü öffnen und **Halten** auswählen. Der aktuelle Anruf wird gehalten.



Jetzt eine neue Rufnummer wählen. Ist die neue Verbindung hergestellt ...

Optionen ... Menü öffnen und **Konferenz** auswählen. Wiederholen, bis alle Teilnehmer verbunden sind.

Beenden



Mit der Ende-Taste werden **alle** Gespräche der Konferenz beendet.

Tonfolgen (DTMF)

Tonfolgen (Ziffern) eingeben, z. B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters.

Optionen Menü öffnen und **Tonfolge senden** auswählen.

Standardbuch



Eintr. anzeigen

Die Einträge des Standardbuchs (Adressbuch oder Telefonbuch) werden angezeigt.



Auswahl eines Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern.

Neuer Eintrag

Neuen Eintrag erstellen.

Adressbuch (siehe auch S. 22)

Telefonbuch (siehe auch S. 24)

Visitenkarte

Erstellen Sie eine eigene Visitenkarte, die an andere GSM-Telefone gesendet werden kann. Ist noch keine Visitenkarte erstellt, werden Sie direkt zur Eingabe aufgefordert.



Springen Sie von Feld zu Feld, um die Angaben einzugeben.

Sichern drücken.

Gruppen

Siehe S. 23.

Standardbuch

Sie können ein bestimmtes Verzeichnis als bevorzugtes Verzeichnis festlegen.

Das ausgewählte Standardbuch wird im Bereitschaftszustand mit der Navigationstaste geöffnet.



Telefonbuch oder Adressbuch öffnen.

Adressbuch

Im Adressbuch können pro Eintrag viele Daten erfasst und Zusatzfunktionen (z. B. Bilder, Geburtstage, E-Mail) genutzt werden.

Telefonbuch

Das Telefonbuch befindet sich auf der SIM-Karte. Es kann nur eine Rufnummer je Eintrag eingegeben werden. Das Telefonbuch auf der SIM-Karte kann einfach in ein anderes Telefon übernommen werden.

Adressbuch

Das Adressbuch kann bis zu 250 Einträge mit mehreren Telefon- und Faxnummern und weiteren Adressangaben speichern. Diese Einträge werden getrennt vom Telefonbuch im Telefonspeicher verwaltet.

Neuer Eintrag

Das Adressbuch ist als Standardbuch eingestellt:



Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).



Eingabefelder anzeigen.



Gewünschte Eingabefelder auswählen.



Eingabefelder ausfüllen.

Es muss mindestens ein Name eingegeben werden. Rufnummer immer mit Vorwahl eingeben, z. B. +49 89...

Spezielle Eingabefelder

Gruppe: Zuordnung zu einer Gruppe (S. 23).

Adresse: Erweiterung zur Eingabe der vollständigen Adresse: **Straße;**
Postleitzahl; **Stadt;** **Land:**

Geburtstag:

Nach der Aktivierung wird das Geburtsdatum eingegeben.

Erinnerung: Das Telefon erinnert Sie einen Tag vor dem Geburtstag zur eingetragenen Zeit.

Bild:

Ordnen Sie dem Eintrag ein Bild zu. Dieses wird angezeigt, wenn Sie von der zugehörigen Rufnummer angerufen werden.

Alle Felder/Reduz. Felder

Anzeige der Anzahl der Eingabefelder.

Sichern

Speichern Sie den Eintrag.

Weitere Informationen



Temporäres Umschalten auf das Telefonbuch.

Eintrag anzeigen/suchen



Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).



Gewünschten Eintrag auswählen.



Anzeige.

Anzeigeoptionen

Optionen

Anzeige von Funktionen für das ausgewählte Eingabefeld.

Eintrag ändern



Eingabefeld auswählen und **Ändern** drücken.



Eintrag auswählen und **Ändern** drücken.



Änderungen vornehmen, dann **Sichern**.

Eintrag anrufen



Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).



Auswahl eines Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern.



Die Rufnummer wird gewählt.

Sind im Adressbucheintrag mehrere Rufnummern gespeichert, werden diese zur Auswahl angeboten.

Adressbuchoptionen

Je nach Situation werden verschiedene Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

Versch. nach ... Aktuellen Eintrag oder markierte Einträge einer Gruppe zuordnen.

Auf SIM kop. Name und Rufnummer auf die SIM-Karte (Telefonbuch) kopieren.

Importieren Empfangsbereitschaft via IrDA (S. 47) oder SMS (S. 30) für einen Adressbucheintrag herstellen.

(Standardfunktionen, siehe S. 14)

Gruppen

Im Telefon sind neun Gruppen vorgegeben, um Ihre Adressbucheinträge übersichtlich zu ordnen. Sieben Gruppen können Sie umbenennen.



Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).

<Gruppen> Auswählen (hinter dem Gruppennamen steht die Anzahl der Einträge).



Gruppe wählen.

Telefonbuch

Die Einträge im Telefonbuch (auf der SIM-Karte) werden getrennt vom Adressbuch verwaltet.

Neuer Eintrag

Das Telefonbuch ist als Standardbuch eingestellt:



Telefonbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).



<Neuer Eintr.> auswählen.



Eingabefelder anzeigen.



Eingabefelder auswählen und ausfüllen.

Telefonnummer:

Rufnummer immer mit Vorwahl eingeben. Ein Eintrag ohne Rufnummer wird nicht gespeichert.

Name:

Vor- und/oder Nachnamen eingeben.

Gruppe:

Vorbelegung **Keine Gruppe**
Wichtige Rufnummern können in einer Gruppe (**VIP**) zusammengefasst werden.

Ort:

Vorbelegung **SIM**
Bei speziellen SIM-Karten können Rufnummern in einem geschützten Bereich (**SIM geschützt**) gespeichert werden (PIN2 erforderlich).

Eintrag-Nummer:

Wird jedem Eintrag automatisch zugeordnet. Mit der Eintragsnummer kann die Rufnummer gewählt werden.

Sichern drücken, um den neuen Eintrag zu speichern.

Zusatzinformation



Temporäres Umschalten auf das Adressbuch.

Land Internationale Vorwahl..... S. 19

Anrufen (Eintrag suchen)



Telefonbuch öffnen.



Auswahl eines Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern.



Die Rufnummer wird gewählt.

Eintrag ändern



Eintrag im Telefonbuch auswählen.

Ändern

Drücken.



Gewünschte Eingabefelder auswählen.



Änderungen vornehmen.


Sichern

Drücken.

Telefonbuch-Optionen

Es werden je nach aktueller Situation folgende Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

In  **kopieren** Markierte Einträge in das Adressbuch kopieren.

Alle in  **kop.** Alle Einträge in das Adressbuch kopieren.

Alle löschen Gesamtes Telefonbuch löschen (PIN-geschützt).

Importieren Empfangsbereitschaft via IrDA (S. 47) oder SMS (S. 30) für einen Telefonbucheintrag herstellen.

(Standardfunktionen, siehe S. 14)

<Weitere Bücher>



Telefonbuch öffnen und **<Weitere Bücher>** auswählen.

<Eigene Nummern>

Eingabe von „eigenen“ Rufnummern im Telefonbuch (z. B. Fax) zur Information.

<VIP-Nummern>

Anzeige der in der Gruppe **VIP** gespeicherten Rufnummern.

<SIM-Telefonb.>

Einträge, die im Telefonbuch auf der SIM-Karte gespeichert sind, können auch in einem anderen GSM-Telefon benutzt werden.

<Geschützte SIM>



Auf speziellen SIM-Karten können Rufnummern in einem geschützten Bereich gespeichert werden. Zur Bearbeitung ist die PIN2 erforderlich.

<Service-Nrn.>/<Info-Dienste>

Es sind evtl. Rufnummern im Telefonbuch gespeichert, die Ihnen von Ihrem Dienstleister zur Verfügung gestellt werden.

Ruflisten

Telefonnummern werden gespeichert, damit die Wahlwiederholung erleichtert wird.



Eintrag auswählen.



Anrufliste öffnen.



Rufnummer auswählen.



Rufnummer wählen.

Zehn Rufnummern können in jeder Rufliste gespeichert werden.

Entg. Anrufe



Die Rufnummern von Anrufen, die Sie nicht angenommen haben, werden für einen Rückruf gespeichert.



Entgangener Anruf

Angen. Anrufe

Angenommene Anrufe werden aufgelistet.

Gewählte Nrn.

Zugriff auf die letzten von Ihnen gewählten Rufnummern.



Schneller Zugriff im Bereitschaftszustand.

Listen löschen

Die Einträge werden gelöscht.

Zeit/Kosten



→ Zeit/Kosten

→ Letztes Gespr.,

Gesamtsumme, Restl. Einheiten



Auswählen.



Bericht oder Einstellungen öffnen.

Reset

Ausgewählten Bericht zurücksetzen.

Kosteneinst.



Menü öffnen.

Währung

Gewünschte Währung eingeben.

Kosten/Einheit

Geben Sie die Währung sowie die Kosten pro Einheit und Zeit ein.

Kontolimit

Auf speziellen SIM-Karten können Sie bzw. der Dienstanbieter ein Guthaben/einen Zeitraum festlegen, nach dessen Verbrauch sich das Telefon für abgehende Anrufe sperrt.

Automatisch

Anrufdauer und Kosten werden automatisch angezeigt.

Kamera

Mit der integrierten Kamera aufgenommene Fotos können Sie sofort ansehen und

- das Foto als Hintergrundbild bzw. Logo verwenden.
- das Foto per MMS senden.

Einschalten



Oder



Kamera starten im Bereitschaftszustand.

Das aktuelle (Vorschau-) Bild wird im Display angezeigt. Sie sehen in der ersten Zeile von links nach rechts:



Helligkeit



Zoomfaktor



Weißabgleich



Blitzlicht

In der rechten oberen Ecke des Vorschaubildes wird die Anzahl der noch möglichen Fotos in der gewählten Auflösung angezeigt. Die Anzahl ist u.a. wesentlich vom Motiv abhängig (notwendiger Speicherbedarf). Unter dem Vorschaubild befindet sich der Hinweis auf die gewählte Auflösung.

Foto-Modus



Aufnahme machen.

Das Foto wird unter einem Namen gespeichert. Eingabe des Namens siehe **Einstellungen** im Optionsmenü (S. 28).

Einstellungen vor der Aufnahme:



Helligkeit einstellen.



Zoomfaktor einstellen.

Bildauflösung

Unabhängig von der Auflösung des Vorschaubildes kann die Aufnahmequalität des Bildes eingestellt werden.

Premium:	640 × 480 (VGA)
Hoch:	320 × 240 (QVGA)
Mittel:	160 × 120 (QQVGA)
Hintergrundbild:	132 × 176 oder 128 × 160

Blitz

Sie müssen die Blitzfunktion vor Gebrauch aktivieren, egal, ob Sie einen externen oder einen internen Blitz verwenden.



Externer Blitz

Wenn der externe Blitz angesteckt ist, wird dies durch ein Symbol in der Anzeige angezeigt. Der Blitz wird permanent aufgeladen, wenn er an das Telefon angesteckt und aktiviert ist. Dies reduziert die Stand-by-Zeit.



Während des Ladevorgangs des externen Blitzes blinkt das Symbol.

Interner Blitz

Der interne Blitz wird automatisch aktiviert (wenn Sie diese Funktion vorab einstellen.) Bitte beachten Sie, dass die Entfernung für den internen Blitz 50 cm beträgt.

Einstellungen siehe Optionsmenü.

Kameraoptionen

Es werden je nach aktueller Situation folgende Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

Einstellungen	<ul style="list-style-type: none"> • Standard-Bildname • Auflösung • Farbmodus: Normal, Sepia, Grautöne und Dream Scape.
Bilder	Fotoliste anzeigen.
Blitz	Verschiedene Blitzmodi auswählen: Aus , Ein , Automatisch , Rote-Augen
Rahmen	Verschiedene Rahmen für das aktuelle Bild auswählen.
Selbstausröser	Die Aufnahme erfolgt ca. 15 Sekunden nach dem Auslösen.
Weissabgleich	Auswahl zwischen: Automatisch , Indoor , Outdoor
Hilfe	
(Standardfunktionen, siehe S. 14)	

Nachrichten

Zentraler Eing.

Der zentrale Eingangsordner enthält alle Nachrichten, die empfangen wurden. Alle Einträge sind nach Typ und Zustand mit einem Symbol gekennzeichnet (S. 6).

Aufruf des zentralen Eingangsordners, z. B. bei Eingang einer neuen SMS:



Displaytaste unter dem Symbol drücken.

Mit dem Öffnen eines Eintrags wird die zugehörige Anwendung gestartet. Gelesene bzw. geöffnete Einträge, werden nach einem einstellbaren Zeitraum nur noch in den (**Optionen**) nachrichtenbezogenen Eingangslisten angezeigt.

Im zentralen Eingangsordner finden Sie folgende **Nachrichtenarten**:
SMS, MMS, E-Mail

Systemmeldungen

Benachrichtigung über MMS, Entg. Weckruf, Entg. Termine, Entg. Anrufe, WAP-Push, Sprachmeldung

Datenobjekte

Klingeltöne, Bilder, Kalendereinträge, Notizen, Visitenkarte und Sprachmitteilung.

Nachrichtenlisten

Alle SMS, MMS und E-Mail werden in jeweils vier Listen angezeigt.



→ Eingang

→ Nachrichtentyp auswählen.

Liste der empfangenen Nachrichten.



→ Entwurf

→ Nachrichtentyp auswählen.

Liste der gespeicherten Entwürfe.



→ Nicht gesendet

→ Nachrichtentyp auswählen.

Liste der noch nicht erfolgreich gesendeten Nachrichten.



→ Gesendet

→ Nachrichtentyp auswählen.

Liste der empfangenen Nachrichten.



Optionen


Aufruf der Funktionsmenüs zum Bearbeiten der Nachrichten.

SMS


Mit Ihrem Telefon können Sie sehr lange Textnachrichten (bis zu 760 Zeichen) senden und empfangen. Sie werden automatisch aus mehreren „normalen“ SMS zusammengestellt (beachten Sie, dass hierdurch eventuell höhere Gebühren anfallen können). Zusätzlich können Sie Bilder und Töne in eine SMS einfügen.



Schreiben/senden


 →  → Neu erstellen → SMS

 Text eingeben (siehe auch S. 17).

Optionen Funktionen zur Textgestaltung.

 Versandvorgang starten.

 /  Rufnummer aus dem Telefonbuch/Adressbuch aussuchen oder eingeben.

 Die SMS wird zum Versand an das Service-Zentrum übertragen.

Besondere Funktionen

Bilder & Töne

Sie können Bilder und Töne mit oder ohne Begleittext senden.

Das Texteingabefeld ist geöffnet:

Optionen Menü öffnen.



Bilder & Töne auswählen.

Das Menü enthält:
Standardanim.,
Standardtöne,
Eigene Animat.,
Eigene Bilder, Eigene Töne



Liste auswählen.



Bestätigen. Der erste Eintrag des ausgewählten Bereiches wird angezeigt.



Blättern bis zum gewünschten Eintrag.

Bei **Standardanim./Standardtöne**:



Die Auswahl wird zur SMS hinzugefügt.

Bei **Eigene Animat., Eigene Bilder, Eigene Töne**:



Die Auswahl wird angezeigt/wiedergegeben.



Die Auswahl wird zur SMS hinzugefügt.

SMS-Archiv



→  → SMS-Archiv

Es wird die Liste der im Telefon archivierten SMS angezeigt.

SMS an Gruppe

Sie können eine SMS als „Rundschreiben“ an eine Empfängergruppe versenden.

Optionen Menü öffnen.

Senden Auswählen.

Gruppe Die Liste der Gruppen wird angezeigt.



Gruppe wählen.



Gruppe öffnen und alle/ einzelne Einträge markieren.



Nach einer Sicherheitsabfrage wird der Versand gestartet.

Lesen



Hinweis im Display auf eine neue SMS.

Zentraler Eing. wird geöffnet. Er bietet Ihnen einen schnellen Überblick über die aktuell eingegangenen Nachrichten.



Zum Lesen der SMS.



Zeilenweise in der SMS blättern.

Weitere Informationen



Blinkt dieses Symbol, ist der SIM-Speicher voll. Nachrichten löschen oder archivieren.

Antworten

Sie können sofort auf die aktuell geöffnete SMS antworten. Der neu hinzugefügte Text wird über dem erhaltenen Text angeordnet.



Funktionen für eine direkte Antwort.

Einstellung

SMS-Profil



→ Einstellung



→ SMS → SMS-Profil

5 SMS-Profilen können festgelegt werden. In diesen sind die Versand-eigenschaften einer SMS festgelegt.

Profil aktivieren



Profil auswählen.



Aktivieren.

Profil einstellen



Profil auswählen und mit **Ändern** zum Bearbeiten öffnen.

SMS-Signatur



→ Einstellung



→ SMS → SMS-Signatur

Sie können eine „Unterschrift“ mit maximal 16 Zeichen Länge eingeben, die an jede SMS angehängt wird. Ausgenommen bei **Antwort** und beim Ändern einer bestehenden SMS.

MMS



Der **Multimedia Messaging Service** ermöglicht es, Texte, Bilder und Töne in einer kombinierten Nachricht an ein anderes Mobiltelefon oder an einen E-Mail-Empfänger zu verschicken.

Je nach Einstellung Ihres Telefons empfangen Sie die komplette Nachricht bzw. nur einen Hinweis mit Absenderangabe und Größe. Die MMS dazu kann dann später manuell geladen werden.

Erstellen

Eine MMS besteht aus dem Adresskopf und dem Inhalt. Dieser kann aus einer Abfolge von Seiten bestehen. Jede Seite kann einen Text, ein Bild und einen Ton enthalten.


Standard-MMS erstellen

 →  → Neu erstellen → MMS

Zuerst wählen Sie ein Objekt zur Bearbeitung aus, das der ersten Seite der MMS hinzugefügt werden soll:

Optionen Menü öffnen.

<Bild> Auswählen.

 Bildfunktionen anzeigen:
Senden, Bild einfügen,
Kamera

<Ton> Auswählen.



Tonfunktionen anzeigen:
Ton einfügen, Aufnehmen,
Öffnen, Ton speichern

Optionen

Optionen Menü öffnen.

Sende MMS MMS versenden.

Vorschau Gesamte MMS auf dem Display abspielen.

Bild... Siehe zuvor.

Ton... Siehe zuvor.

Text... Siehe zuvor.

Seite **Seite hinzufügen:** Neue Seite hinter der aktuellen Seite einfügen.

Seite löschen: Aktuelle Seite löschen.

Seitenliste: Verfügbare Seiten anzeigen.

Zeiteinteilung: Zeitlichen Ablauf der MMS-Präsentation einstellen:

- **Seitendauer:**
Automatisch oder Manuell
- **Seite zeigen:**
Nur wenn zuvor Manuell gesetzt. Eingabe der Standzeit einer Seite.

Eigenschaften	Versandparameter eingeben (siehe nächstes Kapitel).
Antwort	MMS, SMS oder eine Vorlage erneut wiedergeben.
Weiterleiten	Aktuelle Nachricht weiterleiten.
Als Vorlage	Erstellte MMS als Vorlage speichern. Siehe auch nachfolgend:
(Standardfunktionen, siehe S. 14)	

Vorlagen



MMS-Vorlagen sind gespeicherte MMS ohne Adresse. Sie können als neue MMS versendet oder als Teil einer neuen MMS-Nachricht verwendet werden. Es können maximal 10 Vorlagen gespeichert werden.

Vorlagen erstellen Sie durch Anlegen einer neuen MMS oder Nutzung einer empfangenen MMS.

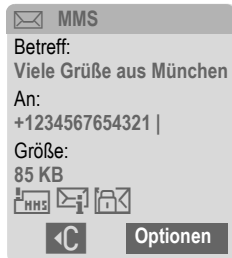
Optionen Menü öffnen und Als Vorlage auswählen.

Versenden

Die Seite(n) der neuen MMS ist (sind) bereits erstellt. Die MMS wird angezeigt.



Adresseintrag öffnen.



Betreff: Eingabe einer kurzen Beschreibung der MMS.

Senden an: Eine oder mehr Telefonnummer(n)/E-Mail-Adresse(n) eingeben.

Größe: Anzeige der Größe der MMS.



Versandvorgang starten.



Nach der Bestätigung wird die MMS versendet.



Mehr: Zusätzliche Adressfelder bereitstellen.


Media-Detail-Optionen

Optionen Menü öffnen.

Senden	MMS versenden.
Abspielen	Gesamte MMS auf dem Display abspielen.
Ändern	Objektauswahl zum Ändern eines Objekts anzeigen.
Empf. hinzuf.	Einen Empfänger aus dem aktuellen Adressverzeichnis einfügen.
Empf. löschen	Einzelnen Empfänger löschen.
Seitenliste	Seiten der MMS zum Betrachten und/oder Ändern anzeigen.
Als Vorlage	Erstellte MMS als Vorlage speichern.
(Standardfunktionen, siehe S. 14)	

Empfangen

 /  Hinweis im Display auf eine neue MMS/Benachrichtigung.

 Empfang starten. Je nach Einstellung (S. 35) wird die MMS/Benachrichtigung in den zentralen Eingangsordner (**Zentraler Eing.**) übertragen.

Um die komplette MMS **nacheinander** empfangen zu können, muss die Nachricht geöffnet werden.

Annehm. Übertragung starten.

Gelesen

Eine MMS ist komplett empfangen.



Wiedergabe starten.

Tastenfunktionen beim Abspielen:



Zur nächsten Seite.



Einmal kurz drücken, zum Anfang der aktuellen Seite, zweimal kurz drücken zur vorherigen Seite



Lautstärke einstellen.



Beenden.

Nach dem Ablauf der MMS werden die Nachrichtendetails angezeigt.

Betreff: Beschreibung der MMS.

Von: Absenderangabe

Größe: Größe der MMS in KB.

Mehr: Weitere Eingabefelder.

Einstellung

 →  → Einstellung → MMS

MMS-Profil:

Es können fünf MMS-Profile festgelegt werden. Die Sendeeigenschaften sind in diesen Profilen angegeben. In den meisten Fällen ist die Einstellung bereits erfolgt. Fragen Sie ggf. bitte Ihren Dienstanbieter.



Profil auswählen.



Zum Bearbeiten des Profils öffnen.

Einstellungsoptionen

Optionen Menü öffnen.

Aktivieren, Einst. ändern, Umbenennen

Benutzereinst.

Stellen Sie den MMS-Versand nach Ihren Wünschen ein:

Absender sichtbar: Anforderung, Ihre Identität beim Senden einer MMS anzuzeigen oder zu verbergen.

Sendeberechtigt: Zustellbestätigung für versendete Nachrichten anfordern.

Lesebestätigung: Bestätigung anfordern, dass die MMS gelesen wurde.

Standardpriorität: Versandpriorität: Normal, Hoch, Gering

Gültigkeit: Zeiträume auswählen, in dem das Service-Zentrum versucht, die Nachricht zuzustellen:

Manuell, 1 Stunde, 3 Stunden, 6 Stunden, 12 Stunden, 1 Tag, 1 Woche, Maximum*

* Maximaler Zeitraum, den der Dienstanbieter zulässt.

Früheste Lieferzeit: Übertragung vom Service-Zentrum an den Empfänger:

Umgehend, Morgen


Standarddauer: Anzeigedauer einer MMS-Seite (Standardvorgabe).

Abfrage: Empfang der kompletten MMS oder nur der Benachrichtigung:

Umgehend
Sofort die komplette MMS empfangen.

Auto.Heimnetz
Sofort im Heimatnetz die komplette MMS empfangen.

Manuell
Es wird nur die Benachrichtigung empfangen.

Größenangabe:  Einstellung einer max. Nachrichtengröße und deren Behandlung.

E-Mail

Ihr Telefon verfügt über ein E-Mail-Programm (Client), mit dem Sie E-Mails empfangen können. Sie können die gesamte E-Mail oder nur die Header-Informationen (E-Mail-Adresse, Datum, Betreff ... usw.) empfangen.

Empfangen/lesen

 →  → Eingang
→ Funktion auswählen.

Bevor eine E-Mail gelesen werden kann, muss sie vom Server abgeholt werden.

E-Mail Alle empfangenen E-Mails auflisten.

Optionen Menü öffnen und Inhalt abrufen auswählen.

E-Mails empf.
Alle E-Mails werden vom Server in den **Zentraler Eing.** gesendet.


Einstellung


 →  → Einstellung → E-Mail

Vor der Nutzung müssen der Zugang zum Server sowie die E-Mail-Parameter eingestellt sein. Diese Daten sind meistens bereits eingetragen. Ansonsten erhalten Sie diese Angaben von Ihrem Dienstanbieter. Siehe auch im Internet unter:


www.siemens.com/cfx65

Zugang aktivieren

 Zugang auswählen.

 Zugang aktivieren.

Zugangseinst.

 Zugang auswählen oder <Leer>.

Ändern Bearbeitung starten. Die Datenfelder gemäß der Vorlage vom Dienstanbieter ausfüllen.

Sprachmeldung/CB

Sprachmeldung



Steht Ihnen eine Mailbox zur Verfügung, kann Ihnen ein Anrufer eine Sprachmeldung hinterlassen, wenn

- Ihr Telefon ausgeschaltet oder nicht empfangsbereit ist,
- Sie nicht antworten wollen,
- Sie gerade telefonieren.

Evtl. müssen Sie sich dafür registrieren lassen und manuell Einstellungen vornehmen.

Einstellungen



Sie erhalten vom Dienstleister zwei Rufnummern:

Mailbox-Rufnummer speichern

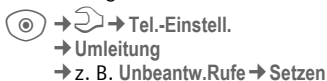
Diese Rufnummer rufen Sie zum Anhören der Sprachmeldungen an.



Rufnummer eingeben und mit **OK** bestätigen.

Umleitungs-Rufnummer speichern

An diese Rufnummer werden die Anrufe umgeleitet.



Rufnummer eingeben und mit **OK** beim Netz anmelden.

Anhören



Eine neue Sprachmeldung kann – je nach Dienstleister – wie folgt angekündigt werden:



Symbol mit Signalton.

Oder



Benachrichtigung per SMS.

Oder

Sie erhalten einen Anruf mit einer automatischen Ansage.

Rufen Sie Ihre Mailbox an, und lassen Sie sich die Meldung(en) ausgeben.



Lange drücken (ggf. einmalig Mailbox-Rufnummer eingeben). Bestätigen mit **OK** und **Mailbox** (abhängig von Ihrem Dienstleister).

CB-Service



Einige Dienstleister bieten Informationsdienste (Info-Kanäle, Cell Broadcast) an. Ist der Empfang eingeschaltet, erhalten Sie Meldungen zu den aktivierten Themen Ihrer Themenliste.

Surf & Fun

Holen Sie sich die neuesten Informationen aus dem Internet, die auf die Anzeigemöglichkeiten des Telefons genau abgestimmt sind. Außerdem können Sie sich Spiele und Anwendungen in Ihr Telefon laden. Der Internetzugang erfordert unter Umständen die Registrierung beim Dienstanbieter.

Internet



Mit dem Funktionsaufruf wird der Browser mit der voreingestellten Option gestartet (**Internet-Einstellungen**, S. 39; evtl. vom Dienstanbieter festgelegt/vorbelegt).

Internet-Dienst

Optionen Menü öffnen.

Startseite Die voreingestellte Startseite oder das aktuelle Profil aufrufen (S. 39).

Lesezeichen Im Telefon gespeicherte Lesezeichen anzeigen; Lesezeichen speichern.

Verlauf Zuletzt besuchte Internet-Seiten anzeigen.

Gehe zu... Eingabe einer URL.

Letzte Seite Nach dem Trennen Verbindung zur letzten Webseite wiederherstellen.

Einstellungen Browser-Einstellungen (S. 39).

WAP-PushEing. Push-Nachrichten anzeigen und speichern.

Verbindung beenden



Lange drücken, um die Verbindung zu beenden und den Browser zu schließen.

Im Browser navigieren



- Link auswählen.
- Einstellungen, Status ein/aus.



- **Kurz** drücken: Eine Seite zurück.



- Ein Eingabefeld/Link vor/zurück.
- Eine Zeile blättern.

Symbole im Browser anzeigen

	Verbinden		Kein Netz
	Netz		GPRS online

Eingabe von Sonderzeichen



Wichtige Sonderzeichen auswählen.

Internet-Einstellungen



Optionen Menü öffnen.

Einstellungen

Auswählen.

Homepage bearbeiten	Titel und URL der Homepage bearbeiten.
Profil auswählen	Die Liste der Profile wird zur Aktivierung angezeigt (siehe unten).
Verbindung	Alle Verbindungsdaten entsprechend der verschiedenen Profile einstellen.
Browser-Optionen	Startoption sowie Handhabung von Bildern und Tönen sowie Sendeoptionen einstellen.
Umbenennen	Namen des aktuellen Profils ändern.
Cache	Cache-Speicher aktivieren/deaktivieren.
Cookie	Cookies aktivieren/deaktivieren.
WAP-Push-Ein.	Einstellen, ob Push-Nachrichten von allen, keinem oder bestimmten Diensteanbietern empfangen oder abgewiesen werden sollen.
Letzte Seiten löschen	Alle URLs von der Letzten Seite löschen.

Ihr Internet-Browser ist lizenziert von:



Profil

Die Vorbereitung des Telefons für den Internetzugang ist vom jeweiligen Diensteanbieter abhängig:

Profil voreingestellt

In den meisten Fällen wurden bereits für mindestens einen Service Provider Zugangsprofile erstellt.



Profil auswählen.



Profil aktivieren.

Profil manuell einstellen

Fragen Sie ggf. bitte Ihren Diensteanbieter. Sie können die Einstellungen ändern.

Spiele & Mehr

Im Internet werden Spiele und Anwendungen angeboten. Nach dem Download stehen diese für Sie über das Telefon zur Verfügung. Die meisten Anwendungen enthalten Bedienhinweise. Auf Ihrem Telefon sind bereits einige Anwendungen und Spiele vorinstalliert. Die Beschreibungen dazu finden Sie hier:

www.siemens.com/cfx65

Voraussetzungen

Das WAP-Profil (S. 39) und der Zugang (S. 47) müssen konfiguriert sein.

Download

Je nachdem, ob Sie Spiele oder Anwendungen laden, wählen Sie den jeweiligen Zugang aus:

 →  → Spiele/Anwendungen

Es werden neben URLs und Dienstanbietern für den Download ggf. vorhandene Anwendungen/Spiele und Ordner angezeigt.

Zusatzinformation

Mit dem Browser können Sie Anwendungen (z. B. Klingeltöne, Spiele, Bilder, Animationen) aus dem Internet herunterladen. Durch das Herunterladen oder die Ausführung von Anwendungen kommt es zu keiner Beeinträchtigung oder Änderung an der Software, die bereits auf dem Java™-fähigen Mobiltelefon installiert ist.

Siemens schließt jegliche Garantie und Haftungsansprüche im Zusammenhang oder in Verbindung mit Anwendungen aus, die vom Kunden nachträglich installiert wurden, oder mit Software, die nicht im Original-Lieferumfang enthalten ist. Dies betrifft auch Funktionen, die nachträglich auf Betreiben des Kunden aktiviert wurden. Der Käufer trägt das alleinige Risiko für Schäden sowie Defekte an diesem Gerät oder an den Anwendungen oder Verlust der Anwendungen sowie für direkte oder Folgeschäden jeglicher Art, die durch die Nutzung dieser Anwendung entstehen. Aus technischen Gründen gehen diese Anwendungen und die nachträgliche Aktivierung bestimmter Funktionen verloren, wenn das Gerät ersetzt oder neu geliefert wird. Auch bei Reparaturen an diesem Gerät können sie verloren gehen.

In diesen Fällen muss der Käufer die Anwendung erneut herunterladen oder freischalten lassen. Diese Anwendungen sind dann ausschließlich für Ihr Telefon bestimmt und können nicht einmal von dort übertragen werden, um eine Sicherungskopie zu erstellen. Siemens gibt keine Gewährleistung oder Garantie und übernimmt keine Haftung dafür, dass der Kunde in der Lage ist, Anwendungen erneut oder kostenlos herunterzuladen oder zu aktivieren. Sichern Sie Ihre Anwendungen auf einem PC mit dem „Mobile Phone Manager“, falls dies technisch möglich ist.

Einstellungen

Profile



Verschiedene Einstellungen können in einem Telefonprofil gespeichert werden. Damit lässt sich das Telefon dann beispielsweise auf den Geräuschpegel in der Umgebung abstimmen.

- Fünf Profile mit Standardeinstellungen sind vorgegeben, können aber verändert werden:
Normale Umgebung,
Leise Umgebung,
Laute Umgebung, Car Kit, Headset
- Zwei Profile können Sie individuell einstellen (<Name>).
- Das Spezial-Profil **Flugzeugmodus** ist fest eingestellt und kann nicht verändert werden.

Profil-Einstellungen

Ein Standardprofil verändern oder ein persönliches Profil neu erstellen:



Profil auswählen.

Optionen Menü öffnen und Einst. ändern auswählen.

Die Liste der möglichen Funktionen wird angezeigt. Ist die Einstellung einer Funktion beendet, kehren Sie wieder in das Profil-Menü zurück und können eine weitere Einstellung vornehmen.

Car Kit

Nur in Verbindung mit einer Original-Siemens-Kfz-Freisprecheinrichtung wird das Profil automatisch eingeschaltet, wenn das Telefon in die Halterung gesteckt wird (siehe auch bei Zubehör).

Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset wird das Profil automatisch eingeschaltet, wenn das Headset benutzt wird (siehe auch bei Zubehör).

Flugzeugmodus

Alle Alarme (Termine, Wecker) sind ausgeschaltet. Dieses Profil ist **nicht veränderbar**.

Einschalten.



Bis **Flugzeugmodus** blättern.



Auswahl bestätigen.



Sicherheitsabfrage nochmals bestätigen, um das Profil zu aktivieren. Das Telefon schaltet sich automatisch aus.

Normalmodus

Wenn Sie das Telefon erneut einschalten, wird das zuvor eingestellte Profil automatisch reaktiviert.

Anzeige



Sprache

Einstellung der Sprache der Display-Texte. Mit „Automatik“ wird die Sprache eingestellt, die Ihr Heimat-Dienstanbieter nutzt.

Wurde zufällig eine Sprache eingestellt, die Sie nicht verstehen, kann das Telefon mit folgender Eingabe auf die Sprache des Heimat-Dienstanbieters zurückgesetzt werden (im Bereitschaftszustand):

*#0000#

Texteingabe

T9 bevorzugt

Intelligente Texteingabe ein-/ausschalten.

Eing.-Sprache

Sprache für die Texteingabe auswählen.

Hintergrundbild

Hintergrundgrafik für das Display einstellen.

Handylogo

Grafik auswählen, die anstelle des Betreiberlogos gezeigt werden soll.

Farbschema

Farbschema für die gesamte Bedienoberfläche auswählen.

Screensaver

Der Screensaver zeigt nach Ablauf eines von Ihnen vorgegebenen Zeitraums ein Bild in der Anzeige. Ein ankommender Anruf und/oder jeder Tastendruck beendet die Funktion, außer wenn die Sicherheitsfunktion aktiviert ist.

Einschaltanim.

Wird beim Einschalten des Telefons angezeigt.

Hinweis

Die Screensaver (animiertes Bild) und digitale Uhr verringern die Standby-Zeit des Telefons deutlich.

Ausschaltanim.

Wird beim Ausschalten des Telefons angezeigt.

Begrüßung

Wird anstelle einer Animation angezeigt, wenn Sie das Telefon einschalten.

Großschrift

Sie haben die Auswahl aus zwei Schriftgrößen für die Anzeige.

Beleuchtung

Displaybeleuchtung heller bzw. dunkler einstellen.

Kontrast

Display-Kontrast einstellen.

Klingeltöne



Stimmen Sie die Töne am Telefon auf Ihre Anforderungen ab.

Rufton einst.

Rufton aktivieren/deaktivieren oder auf einen kurzen Beep einstellen.

Vibration

Um Störungen zu vermeiden, die durch ein klingelndes Telefon verursacht werden, können Sie die Vibrationsfunktion als Alternative aktivieren. Der Vibrationsalarm kann auch zusätzlich zum Klingelton eingeschaltet werden. Diese Funktion ist beim Laden des Akkus und angeschlossenem Zubehör deaktiviert (ausgenommen Headset).

Lautstärke

Die Lautstärke für Anrufarten/Funktionen gesondert einstellen.

Zusatzinformation

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch laute Klingeltöne.

-Anrufe

Für Anrufer, deren Telefonnummer im gleichen Adressbuch oder auf der SIM-Karte gespeichert ist, wird dieselbe Melodie eingestellt.

Gruppenrufe

Für Anrufer, deren Telefonnummer zur gleichen Gruppe gehört, wird dieselbe Melodie eingestellt.

Übrige Anrufe

Für Anrufer, deren Telefonnummer nicht gespeichert ist, wird die gleiche Lautstärke eingestellt.

Weitere Töne

Sie können verschiedene Melodien für Nachrichten/Wecker/Einschaltmelodie/Ausschaltmelodie/Tonaufnahme einstellen.

Soundrekorder

Mit dem Soundrekorder können Sie Sprachnotizen und Töne aufnehmen.

Neue Aufnahme

<Neuer Eintr.>

Auswählen. Die noch verbleibende Zeit sowie die Aufnahmedauer werden angezeigt.

So starten Sie eine weitere Anwendung:

Die Aufnahmeanzeige wird angezeigt:



Zu Beginn der Aufnahme ertönt ein kurzer Signalton.



Aufnahme beenden.
Die Aufnahme wird mit einem Zeitstempel im Dateisystem unter **Sounds** gespeichert.

Wiedergabe

Wiedergabe.

Rufeinstellung

→ Rufeinstellung
→ Funktion auswählen.

Nr. verbergen

Wenn eingeschaltet, wird im Display des Gesprächspartners Ihre Rufnummer nicht angezeigt (abhängig von den Diensteanbietern).

Anklopfen

Falls Sie für diesen Dienst registriert sind, können Sie prüfen, ob er eingestellt ist, und ihn aktivieren oder deaktivieren.

Umleitung

Sie können festlegen, wann Anrufe an Ihre Mailbox oder an andere Nummern umgeleitet werden sollen.

Umleitung einstellen (Beispiel)**Unbeantw.Rufe**

Unbeantw.Rufe auswählen. (Umfasst die Bedingungen **Unerreichbar**, **Keine Antwort**, **Besetzt**, siehe unten.)



Bestätigen und **Setzen** auswählen, dann Rufnummer eingeben, an die umgeleitet werden soll.



Bestätigen. Die Netzeinstellung wird bestätigt.

Alle Anrufe



Alle Anrufe werden umgeleitet.



Symbol in der obersten Zeile der Anzeige im Bereitschaftszustand.

Andere Umleitungsmöglichkeiten:

Unerreichbar, Keine Antwort, Besetzt, Statusabfrage, Alle aufheben

Filter

Es werden nur noch Anrufe mit Rufnummern signalisiert, die im Telefonbuch/Adressbuch stehen bzw. einer Gruppe zugeordnet sind. Andere Anrufe werden nur angezeigt.

Clamshell öffnen

Anrufe können durch Öffnen der Clamshell beantwortet werden.

Minutenton

Während des Gesprächs hören (nur) Sie jede Minute einen Signalton zur Kontrolle der Gesprächsdauer.

Tel.-Einstell.



→ Tel.-Einstell.
→ Funktion auswählen.

Tastentöne

Die Art der akustischen Tastenquittung einstellen.

Hinweistöne

Service- und Warntöne einstellen.

Automatisches Ausschalten

Das Telefon schaltet sich täglich zur eingestellten Zeit aus.

Gerätenummer

Die Geräte-Identitätsnummer (IMEI) wird angezeigt. Diese Information kann für den Kundendienst hilfreich sein.

Alternative Eingabe im Bereitschaftszustand: *** # 0 6 #**

Mehr Anzeige weiterer Informationen zum Gerät.

Software-Version

Anzeige im Bereitschaftszustand:

*** # 0 6 #**, dann **Mehr** drücken.

Dateisystem

Formatieren

(Telefoncode geschützt)

Der Telefonspeicher wird formatiert, und **alle** gespeicherten Daten wie Klingeltöne, Bilder, Spiele usw. werden gelöscht. Die Formatierung kann über eine Minute dauern.

Optimieren

Speicherplatz durch Löschen nicht mehr benötigter temporärer Dateien schaffen.

Werkseinstell.

Das Telefon auf die Standardwerte (Werkseinstellung) zurücksetzen. Dies hat keinen Einfluss auf die SIM-Karte oder die Netzeinstellungen.

Alternative Eingabe im Bereitschaftszustand:

*** # 9 9 9 9 #**

Uhr



→ Uhr
→ Funktion auswählen.

Zeit/Datum

Ändern

Erst Datum, dann Zeit eingeben.

Zeitzone

Weltuhr

Darstellung der Welt-Zeitzone.



Zeitzone auswählen.

Städte

Liste von Weltstädten.



Stadt in der ausgewählten Zeitzone auswählen.

Datumsformat

Anzeigeformat für das Datum auswählen.

Zeitformat

24 Std. oder 12 Std. auswählen.

Uhr anzeigen

Zeitanzeige ein-/ausschalten.

Datenverbind.

 →  → Datenverbind.
→ Funktion auswählen.

GPRS



(General Packet Radio Service)

GPRS ist ein neues Verfahren für die schnellere Übertragung von Daten im Mobiltelefonnetz.

GPRS-Info

Verbindungsinformationen anzeigen.

IrDA

Ihr Telefon ist mit einer Infrarotschnittstelle ausgestattet. Der Abstand zwischen zwei Geräten darf 30 cm nicht überschreiten. Die Infrarot-Fenster in beiden Geräten müssen möglichst genau aufeinander ausgerichtet sein.


Daten-Service

Standardeinstellung und Aktivierung der Verbindungsprofile für die Anwendungen **MMS**, **WAP**. Die Voreinstellung des Telefons ist vom jeweiligen Dienstanbieter abhängig. Fragen Sie diesen, oder informieren Sie sich im Internet unter www.siemens.com/mobilephonescustomercare im Bereich „FAQ“.

Authentifizie.

Verschlüsselte Einwahl (nur CSD-Verbindungen) bei der Internetverbindung einschalten oder ausschalten.

Sicherheit

 →  → Sicherheit
→ Funktion auswählen.

Nur eine Nr.

Es kann nur **eine** Telefonnummer gewählt werden. Der benötigte Telefoncode (4- bis 8-stellig) wird bei der ersten Abfrage von Ihnen definiert und eingegeben.



Zum Ausschalten **lange drücken**, dann den Telefoncode eingeben.

Nur



Anrufe auf SIM-geschützte Rufnummern im Telefonbuch beschränken.

PIN-Codes

Beschreibung, siehe S. 15:
PIN-Benutzung, **PIN ändern**,
PIN2 ändern, **Tel.-Code änd.**

Nur diese SIM

Ihr Telefon ist vor einer Nutzung mit einer **anderen** SIM-Karte geschützt.

Netzsperr



Die Netzsperr verhindert die Nutzung Ihrer SIM-Karte.

Alle gehenden

Alle abgehenden Anrufe mit Ausnahme von Notrufnummern sind gesperrt.

Geh. internat. (Gehend international)

Nur Inlandsanrufe möglich.

Geh.int.o.Heim (Gehend international ohne Heimat)

Keine internationalen Anrufe, nur Anrufe in das Heimatland.

Alle kommend.

Das Telefon ist für alle ankommenden Anrufe gesperrt.

Roaming komm

Sie empfangen außerhalb Ihres Heimatnetzes keine Anrufe.

Statusabfrage

Statusabfrage für die Netzsperr.

Alle aufheben

Sämtliche Sperrern entfernen.

Netz



→ Netz

→ Funktion auswählen.

Anschluss



Es müssen **zwei unabhängige** Rufnummern angemeldet sein.

Netz-Info

Die Liste der aktuell verfügbaren GSM-Netze wird angezeigt.

Netz wählen

Die Netzsuche wird neu gestartet.

Autom. Netz

Wenn eingeschaltet, wird das nächste Netz in der Rangfolge der Liste Ihrer „bevorzugten Netze“ gewählt.

Bevorz. Netz

Hier tragen Sie die Dienstanbieter ein, bei denen Sie bevorzugt einbuchen möchten, wenn Sie den Heimat-Bereich verlassen.

Band



Wählen Sie zwischen GSM 900 oder GSM 1800 aus.

Zubehör



Car Kit

Nur in Verbindung mit einer Original-Siemens-Kfz-Freisprecheinrichtung (siehe Zubehör). Das Car-Kit-Profil wird automatisch aktiviert, wenn das Telefon in die Halterung gesteckt wird.

Autom.Rufann.

(Lieferzustand: aus)

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen. Unerwünschtes Mithören möglich!

Autolautspr.

Verbessert die Wiedergabe unter bestimmten Umständen.

Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset (siehe Zubehör). Das Profil wird automatisch aktiviert, wenn das Headset angesteckt wird.

Autom.Rufann.

(Lieferzustand: aus)

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen (außer der Rufton ist ausgeschaltet oder auf Beep eingestellt). Sie sollten das Headset deshalb tragen.

Autom. Rufann.

Wenn Sie nicht bemerken, dass Ihr Telefon einen Anruf angenommen hat, besteht die Gefahr des unerwünschten Mithörens durch den Anrufer.

Schnellauswahlfunktion


Displaytasten

Belegen Sie die beiden Displaytasten mit je einer Rufnummer oder Funktion.

Ändern

Die Displaytaste ist z. B. mit der Funktion **Internet** belegt. Zum Ändern (im Bereitschaftszustand):

Internet **Kurz drücken**, dann **Ändern**.

Neue Funktion aus der Liste aussuchen und mit  bestätigen.

Anwenden

Die Belegung mit „Internet“ dient hier nur als Beispiel.

Internet **Lange drücken**; die Anwendung wird gestartet.


Kurzwahltasten

Belegen Sie die Tasten 2 bis 9 mit je einer Rufnummer oder Funktion. Die Taste 1 ist für die Mailbox reserviert.

Funktionen zuweisen



Zifferntaste (z. B. die 3) **kurz drücken**, dann **Setzen** drücken.

Neue Funktion aus der Liste aussuchen und mit  bestätigen.

Anwenden

Eine hinterlegte Rufnummer wählen bzw. eine hinterlegte Anwendung (z. B. **Internet**) starten.

Im Bereitschaftszustand:



Lang drücken.

Mein Menü



Drücken.

My Menu

Drücken.

Stellen Sie sich Ihr eigenes Menü zusammen. Die Liste der 10 Einträge ist vorgelegt, aber änderbar.

Menü ändern

Sie können jeden Eintrag (1–10) gegen einen anderen aus der Auswahl-Liste austauschen.



Eintrag auswählen.

Ändern

Die Funktionsliste zur Auswahl öffnen.



Neuen Eintrag in der Liste auswählen.



Bestätigen. Der Eintrag wird gespeichert.

Alles zurück.

A.zurück

Auswählen. Nach einer Sicherheitsabfrage wird wieder die Vorbelegung gesetzt.

Organizer

 →  → Funktion auswählen.



Kalender

In den Kalender können Sie Termine eintragen. Zeit und Datum müssen korrekt eingestellt werden.

Der Kalender bietet Ihnen drei Ansichten: Monatsansicht, Wochenansicht und Tagesansicht.

Die verschiedenen Einträge werden durch farbliche Codierung hervorgehoben. Termine werden als vertikale Farb-Balken auf der horizontalen Stundeneinteilung abgebildet.

Navigation:

 /  In den Wochen/Tagen/
Stunden blättern.

Termine

Termineinträge werden in zeitlicher Reihenfolge in einer Liste angezeigt.

Neuen Termin eintragen

<Neuer Eintr.>

Auswählen.

Typen:



Memo: Texteingabe zur Beschreibung.



Sprachmemo: Sprachnotiz eingeben.



Anruf: Rufnummer eingeben. Sie wird mit dem Alarm angesagt.



Treffen: Texteingabe zur Beschreibung.



Urlaub: Anfangs- und Enddatum eingeben.



Geburtstag: Namen und Datum eingeben.

Je nach Typ werden unterschiedliche Eingabe-/Auswahlfelder angeboten. Die Anzahl der Felder kann begrenzt werden, siehe **Standard** (S. 14).

Zusatzinformation



Wecker, Alarm gesetzt.





Termin, Alarm gesetzt.

Ein Alarm ertönt auch bei ausgeschaltetem Telefon (ausgenommen im **Flugzeugmodus**, S. 41). Das Telefon geht nicht in den Bereitschaftszustand. Ein beliebiger Tastendruck schaltet ihn ab.

Aufgaben

Eine Aufgabe wird wie ein Termin in der Agenda des ausgewählten Tages angezeigt. Sie muss aber im Gegensatz zum Termin keine Zeitangabe enthalten. In diesem Fall erscheint die Aufgabe jeden Tag am Anfang der Liste, bis sie als erledigt markiert wird. Die Eingaben sind ähnlich wie bei **Termine**, siehe dort.

 →  → Funktion auswählen.

Notizen

Die T9-Unterstützung (S. 17) erleichtert Ihnen das Erstellen von Notizen, z. B. Einkaufslisten. Sichern Sie vertrauliche Notizen mit dem Telefoncode.

Entg. Weckruf

Ereignisse mit Alarm (**Termine, Aufgaben**), auf die Sie nicht reagiert haben, werden zum Lesen aufgelistet.

Weltuhr

Siehe S. 46.

Kalender-Einst

Tagesanfang:

Anfangszeit des Arbeitstages.

Wochenanfang:

Wochentag, mit dem die Monats- und Wochenansicht links beginnt.



Wochenende

Tage für das Wochenende einstellen.

Geburtstage anzeig.:

Tage für Geburtstag einstellen.

Extras


 →  → Funktion auswählen.


SIM-Dienste


Sie können dem Mobiltelefon eine neue Funktion mittels der „Over-the-Air“-Technik hinzufügen. Ob und wie dieser Dienst zur Verfügung steht, hängt jedoch von den verschiedenen Betreibern und der unterstützten SAT-Klasse Ihres mobilen Geräts ab.


Wecker


Der Alarm ertönt zu dem von Ihnen eingestellten Zeitpunkt, auch bei ausgeschaltetem Telefon und/oder Klingeltönen.

 Weckruf ein-/ausschalten.

 Weckzeit (hh:mm) einstellen.

 Die verschiedenen Tage ansteuern.

 Optionen anzeigen: Uhrzeit und Tage für Weckruf.

 Tage für den Weckruf einstellen. **gedrückt halten**, um alle Tage zu markieren bzw. die Markierung aufzuheben.

OK Einstellung bestätigen.

Mit **Pause** eine Wiederholung des Alarms einstellen.

Rechner

Der Rechner kann in einer Grundversion und mit vielen verschiedenen Funktionen verwendet werden (**Optionen**).



Nummer(n) eingeben.



 Funktionen ansteuern.



Funktion verwenden.

Umrechner

Verschiedene Maßeinheiten lassen sich hiermit in andere Maßeinheiten umrechnen.



Quelleinheit/-währung auswählen und dann Menge eingeben.



Zielmaßeinheit/-währung auswählen. Das Ergebnis wird angezeigt.

Besondere Tastenfunktionen:



Dezimalstelle setzen.



Vorzeichen wechseln.

Währungsrechner

Beim ersten Aufruf der Funktion die Basiswährung eingeben.



Währung eingeben (z. B. Euro) und Eintrag mit **Sichern** speichern.

Jetzt Namen und Wechselkurse der umzurechnenden Währungen eingeben.

Stoppuhr

Zwei Zwischenzeiten können genommen und gespeichert werden.



Start/Stopp/auf Null zurücksetzen.

Countdown

Ein eingestellter Zeitraum läuft ab. Die letzten 3 Sekunden werden akustisch signalisiert. Am Ende ertönt zur Bestätigung ein Signalton.

Media-Pool

Zur Organisation Ihrer Dateien steht Ihnen eine Dateiverwaltung zur Verfügung. Sie funktioniert ähnlich wie bei einem PC. Für die verschiedenen Datentypen wurden bereits Ordner erstellt.



Die Liste der enthaltenen Ordner und Dateien wird angezeigt.

Navigation



Datei/Ordner in Listen wählen.



Ordner öffnen oder Datei mit zugehöriger Anwendung starten.

Media Player

Wenn Sie ein Bild anzeigen oder eine Melodie anhören, beginnt die Anwendung mit einer Medienwiedergabe.



Zur nächsten Medien-datei blättern.

Bilder



Display.

Senden

z. B. via MMS senden.

Sounds



Wiedergabe, abhängig von der Situation.



Wiedergabe beenden.

Bildbearbeitung

Optionen

Menü öffnen und **Senden**, **Sichern**, **Löschen**, **Umbenennen**, **Laufwerk-Info** auswählen.

Kundenservice (Customer Care)

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung! Sie haben mehrere Möglichkeiten:

Unser Online Support im Internet:

**[www.siemens.com/
mobilephonescustomercare](http://www.siemens.com/mobilephonescustomercare)**

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der häufigst gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download.

Halten Sie beim Anruf bitte Ihren Kaufbeleg, die Gerätenummer (IMEI, Anzeige mit *#06#), die Softwareversion (Anzeige mit *#06#, dann **Mehr**) und ggf. Ihre Kundennummer des Siemens Service bereit.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei unserer Premium Hotline:

Deutschland 0190 - 74 58 26
(1,24 Euro/Minute)

Österreich 0900 - 30 08 08
(1,35 Euro/Minute)

Es erwarten Sie qualifizierte Siemens-Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte an eines unserer Servicecentren:

Abu Dhabi	0 26 42 38 00
Ägypten	0 23 33 41 11
Argentinien	0 80 08 88 25 93
Australien	13 00 66 53 66
Bahrain	40 42 34
Bangladesch	0 17 52 74 47
Belgien	0 78 15 22 21
Bolivien	0 21 21 41 14
Bosnien Herzegowina	0 33 27 66 49
Brasilien	0 80 07 07 12 48
Brunei	02 43 08 01
Bulgarien	02 73 94 88
Chile	8 00 53 06 62
China	021 2301 7188
Dänemark	35 25 86 00
Deutschland *	0 18 05 33 32 26
Dubai	0 43 96 64 33
Ecuador	18 00 10 10 00
Elfenbeinküste	05 02 02 59
Estland	6 30 47 97
Finnland	09 22 94 37 00
Frankreich	01 56 38 42 00
Griechenland	80 11 11 11 16
Großbritannien	0 87 05 33 44 11
Hong Kong	28 61 11 18
Indien	22 24 98 70 00 Extn: 70 40
Indonesien	0 21 46 82 60 81
Irland	18 50 77 72 77
Island	5 11 30 00
Italien	02 24 36 44 00
Jordanien	0 64 39 86 42
Kambodscha	12 80 05 00
Kanada	1 88 87 77 02 11
Katar	04 32 20 10
Kenia	2 72 37 17
Kolumbien	01 80 07 00 66 24
Kroatien	0 16 10 53 81
Kuwait	2 45 41 78
Lettland	7 50 11 18
Libanon	01 44 30 43
Libyen	02 13 50 28 82
Litauen	8 52 74 20 10
Luxemburg	43 84 33 99
Malaysia	+ 6 03 77 12 43 04
Malta	+ 35 32 14 94 06 32
Marokko	22 66 92 09

* 0,12 Euro/Minute

Mauritius	2 11 62 13
Mazedonien	02 13 14 84
Mexiko	01 80 07 11 00 03
Neuseeland	08 00 27 43 63
Niederlande	0 90 03 33 31 00
Nigeria	0 14 50 05 00
Norwegen	22 70 84 00
Oman	79 10 12
Österreich	05 17 07 50 04
Pakistan	02 15 66 22 00
Paraguay	8 00 10 20 04
Peru	0 80 05 24 00
Philippinen	0 27 57 11 18
Polen	08 01 30 00 30
Portugal	8 08 20 15 21
Rep. Südafrika	08 60 10 11 57
Rumänien	02 12 04 60 00
Russland	8 80 02 00 10 10
Saudi Arabien	0 22 26 00 43
Serbien	01 13 07 00 80
Schweden	0 87 50 99 11
Schweiz	08 48 21 20 00
Simbabwe	04 36 94 24
Singapur	62 27 11 18
Slowakei	02 59 68 22 66
Slowenien	0 14 74 63 36
Spanien	9 02 11 50 61
Taiwan	02 23 96 10 06
Thailand	0 27 22 11 18
Tschechische Republik	2 33 03 27 27
Tunesien	71 86 19 02
Türkei	0 21 65 79 71 00
Ukraine	8 80 05 01 00 00
Ungarn	06 14 71 24 44
USA	1 88 87 77 02 11
Venezuela	0 80 01 00 56 66
Vereinigte Arabische Emirate	0 43 66 03 86
Vietnam	84 89 20 24 64

Zubehör

Fashion & Carry Textile Case FCT-600

Energie Li-Ion Battery 600 mAh
EBA-670
Travel Charger EU ETC-500
Travel Charger UK ETC-510
Car Charger Plus ECC-600


Handsfree Portable Headset Basic HHS-500
Headset HHS-510
Headset Purestyle HHS-610

Office Data Cable DCA-500
Data Cable USB DCA-510
Data Cable USB DCA-540
SyncStation DSC-600

Multitainment Flash IFL-600

Car Solutions Car Kit Portable HKP-500
Car Kit Easy HKP-630
Upgrade Kit HKO-640

Produkte erhältlich im Fachhandel, oder besuchen Sie unseren Online-Shop unter:

	<p>Siemens Original Accessories www.siemens.com/shop</p>
---	--

Ausführlichere Produktinformationen finden Sie unter:

www.siemens.com/cfx65

Pflege und Wartung

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgelisteten Vorschläge beachten, werden Sie noch sehr lange viel Freude an Ihrem Telefon haben.

- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe und Feuchtigkeit! In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren. Sollte das Telefon trotzdem nass werden, trennen Sie es sofort von einer etwaigen Stromversorgung ab, nehmen Sie den Akku heraus und lassen das Telefon im geöffnetem Zustand bei Raumtemperatur trocknen!
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen und schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Die beweglichen Teile des Telefons können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigt.
- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen!
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons!

Alle oben genannten Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät und sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler. Der wird Ihnen behilflich sein und das Gerät bei Bedarf reparieren.

Akku-Qualitätserklärung

Die Kapazität Ihres Mobiltelefonakkus verringert sich mit jeder Ladung/Entladung. Auch durch Lagerung bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen erfolgt eine allmähliche Verringerung der Kapazität. Auf diese Weise können sich die Betriebszeiten Ihres Mobiltelefons auch nach vollständiger Akkuladung erheblich verringern.

In jedem Fall ist der Akku aber so beschaffen, dass er innerhalb von sechs Monaten nach Kauf Ihres Mobiltelefons noch aufgeladen und entladen werden kann. Nach Ablauf dieser sechs Monate empfehlen wir Ihnen, den Akku bei einem deutlichen Leistungsabfall zu ersetzen. Bitte kaufen Sie nur Siemens-Original-Akkus.

Display-Qualitätserklärung

Technologiebedingt können in Ausnahmefällen wenige kleine andersfarbige Punkte (dots) im Display erscheinen.

Bitte berücksichtigen Sie, dass bei hellerer oder dunklerer Anzeige einzelner Bildpunkte in der Regel kein Mangel vorliegt.

Gerätedaten

Konformitätserklärung

Siemens Information and Communication mobile erklärt hiermit, dass das im vorliegenden Handbuch beschriebene Mobiltelefon den wesentlichen Anforderungen und anderen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE) entspricht. Die betreffende Konformitätserklärung (DoC) wurde unterzeichnet. Falls erforderlich, kann eine Kopie des Originals über die Firmen-Hotline angefordert werden oder unter:

www.siemens.com/mobiledocs

CE 0700

Technische Daten

GSM-Klasse:	4 (2 Watt)
Frequenzbereich:	880 – 960 MHz
GSM-Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1,710 – 1.880 MHz
Gewicht:	88 g
Größe:	97 × 48 × 23 mm (78 ccm)
Li-Ion Akku:	600 mAh
Betriebs- temperatur:	-10 °C – +55 °C
SIM-Karte:	3,0 Volt

Telefonkennung

Folgende Angaben sind bei Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig:

Nr. der SIM-Karte (steht auf der Karte):

.....

15-stellige Seriennummer des Telefons
(unter dem Akku):

.....

Kundendienstnr. des Dienst-anbieters:

.....

Bei Verlust

Sind Telefon und/oder SIM-Karte abhanden gekommen, rufen Sie sofort den Dienst-anbieter an, um Missbrauch zu verhindern.

Betriebszeiten

Die Betriebszeiten hängen von den jeweiligen Einsatzbedingungen ab. Extreme Temperaturen vermindern die Stand-by-Zeit des Telefons erheblich. Vermeiden Sie daher, das Telefon in die Sonne oder auf eine Heizung zu legen.

Gesprächszeit: 100 bis 200 Minuten

Stand-by-Zeit: 60 bis 200 Stunden

Ausgeführte Aktion	Zeit (min)	Verminderung der Stand-by-Zeit um
Telefonieren	1	60 – 100 Minuten
Licht *	1	20 Minuten
Netzsuche	1	5 – 10 Minuten

* Tasteneingabe, Spiele, Organizer etc.

Garantieurkunde (Deutschland)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen - soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Aktiengesellschaft, Schlavenhorst 88, D-46395 Bocholt.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an unseren Online Support im Internet

**[www.siemens.com/
mobilephonescustomercare](http://www.siemens.com/mobilephonescustomercare)**

oder an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Garantieurkunde (Österreich)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen – soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.

- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens AG Österreich, Telefonservice, Quellenstraße 2, 1100 Wien.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche als die in dieser Herstellergarantie genannten sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden gespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit gesetzlich zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an unseren Online Support im Internet

www.siemens.com/mobilephonescustomercare

oder an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

SAR

INFORMATION ZUR EXPOSITION / SPEZIFISCHE ABSORPTIONSRATE (SAR)

DIESES MOBILTELEFON ERFÜLLT DIE GRENZWERTE DER EU (1999/519/EG) ZUM SCHUTZ DER GESUNDHEIT DER BEVÖLKERUNG VOR WIRKUNGEN ELEKTROMAGNETISCHER FELDER.

Die Grenzwerte sind Teil von umfangreichen Empfehlungen für den Schutz der Bevölkerung. Diese Empfehlungen wurden von unabhängigen wissenschaftlichen Organisationen durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt und überprüft.¹ Zur Gewährleistung der Sicherheit aller Personen, unabhängig von Alter und Gesundheit, beinhalten die Grenzwerte eine bedeutende Sicherheitsreserve.

Bevor Funkgeräte in Verkehr gebracht werden, muss die Übereinstimmung mit den Europäischen Gesetzen bzw. Grenzwerten bestätigt werden; nur dann darf das CE-Zeichen angebracht werden.²

1 So sieht die Weltgesundheitsorganisation (WHO, CH-1211 Genf 27, Schweiz) auf Grund des wissenschaftlichen Kenntnisstandes keine Notwendigkeit für besondere Vorsorgemaßnahmen bei der Verwendung von Mobiltelefonen.

Weitere Informationen:

www.who.int/peh-emf,

www.mmfa.org,

www.siemens.com/mobilephones

2 Die CE-Kennzeichnung ist ein in der Europäischen Union gültiger Nachweis über die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften als Voraussetzung für das Inverkehrbringen und den freien Warenverkehr im europäischen Binnenmarkt.

Die Maßeinheit des vom Europäischen Rat empfohlenen Grenzwertes für Mobiltelefone ist die „Spezifische Absorptionsrate“ (SAR). Dieser SAR Grenzwert beträgt 2,0 W/kg.³ Er entspricht den Vorgaben der internationalen Strahlenschutzkommission ICNIRP⁴ und wurde in die europäische Norm EN 50360 für Mobilfunkgeräte übernommen. Die Bestimmung der SAR von Mobiltelefonen erfolgt nach der Europäischen Norm EN 50361. Hierbei wird der Maximalwert der SAR bei der höchsten Leistung in allen Frequenzbändern des Mobiltelefons ermittelt. Beim Gebrauch liegt das tatsächliche SAR-Niveau normalerweise weit unter dem Maximalwert, weil das Mobiltelefon in verschiedenen Leistungsstufen arbeitet. Es sendet nur mit soviel Leistung, wie zum Erreichen des Netzes nötig ist. Im Allgemeinen gilt: Je näher Sie sich an einer Basisstation befinden, um so niedriger ist die Sendeleistung Ihres Mobiltelefons.

Der höchste SAR-Wert dieses Mobiltelefons, gemessen nach der Norm, beträgt 0,699 W/kg.⁵

Den SAR-Wert dieses Gerätes finden Sie auch im Internet unter

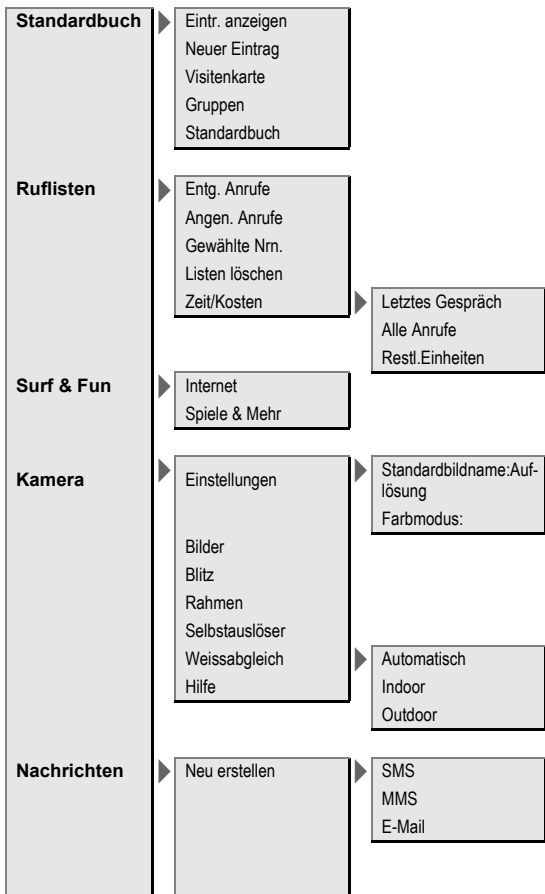
www.siemens.com/mobilephones. Auch wenn der SAR-Wert je nach Gerät und angewendeter Position unterschiedlich ist, entsprechen doch alle Geräte von Siemens den gesetzlichen Anforderungen.

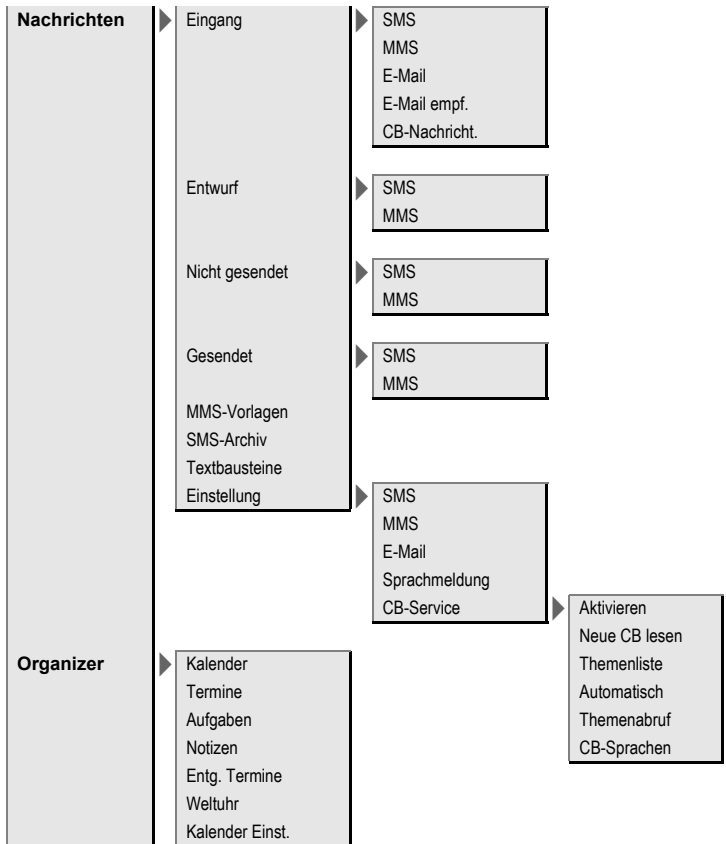
3 Gemittelt über 10 g Körpergewebe

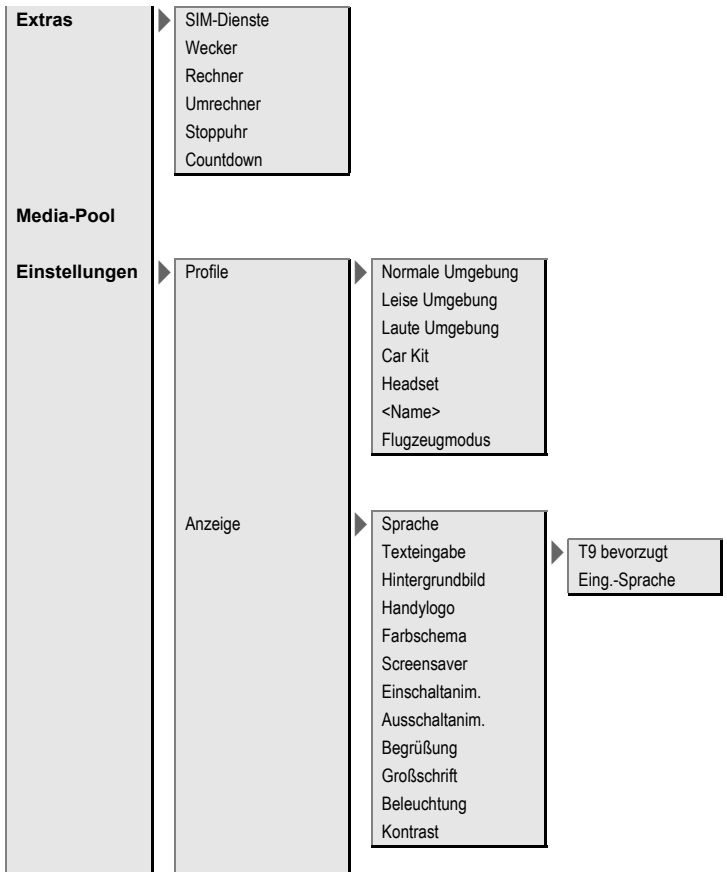
4 International Commission on Non-ionizing Radiation Protection
www.icnirp.de

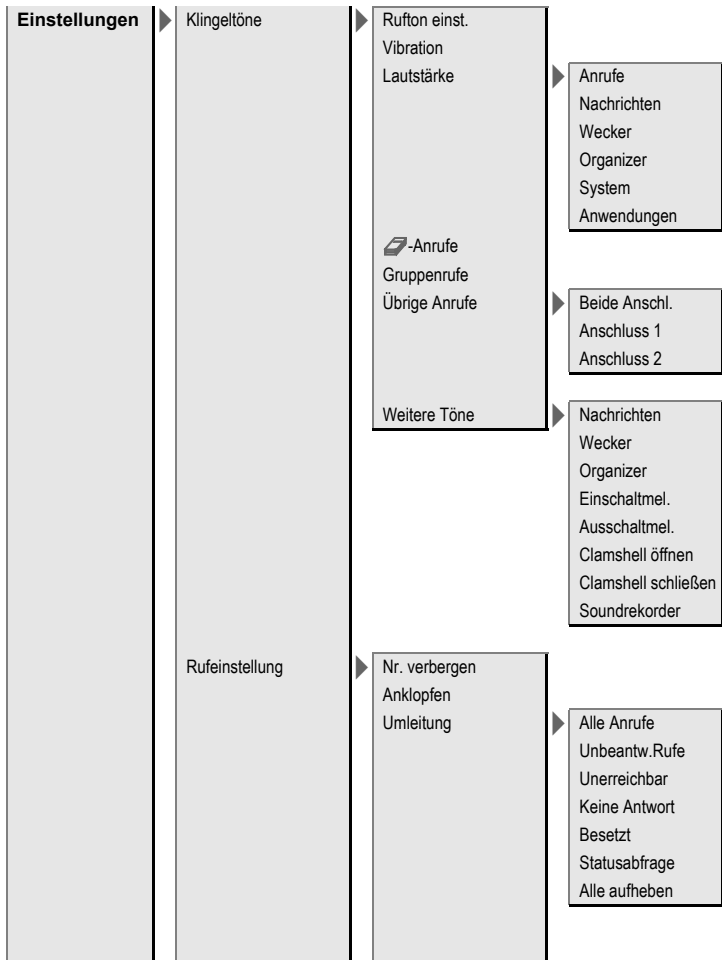
5 SAR-Werte können abhängig von nationalen Anforderungen und Frequenzbändern variieren. SAR-Informationen für verschiedene Regionen finden Sie bei www.siemens.com/mobilephones

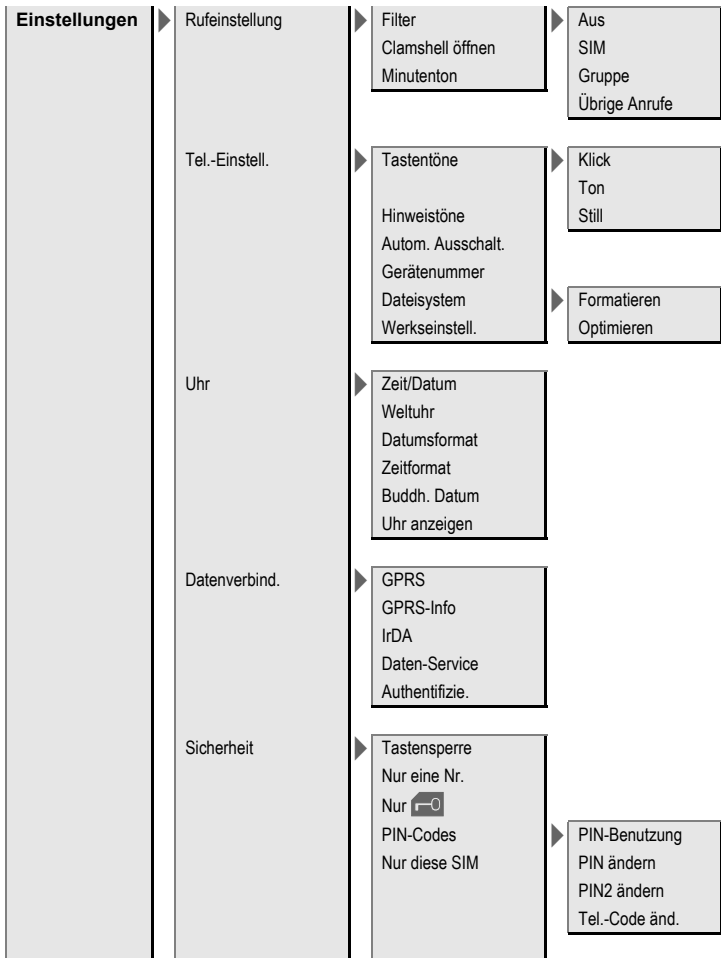
Menu tree

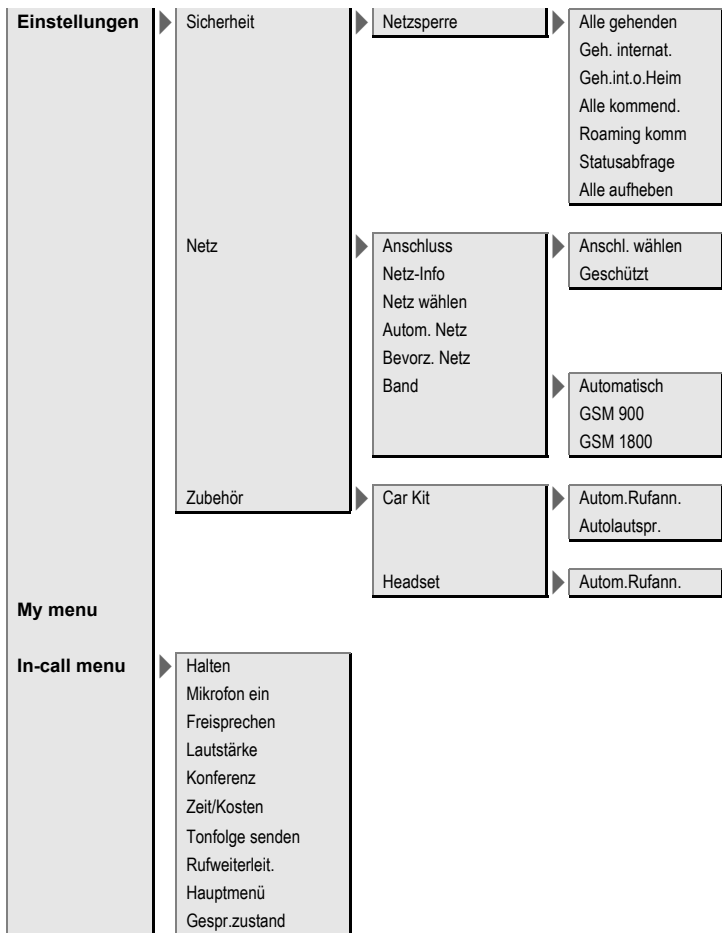













Index

- A**
- Adressbuch
 - Eintrag anrufen..... 23
 - Eintrag lesen..... 23
 - Gruppen 23
 - Neuer Eintrag 22
 - Akku
 - Betriebszeiten..... 8, 60
 - Einsetzen..... 7
 - Laden 8
 - Qualitätserklärung 59
 - Akku laden 8
 - Alle Anrufe (Umleitung)..... 45
 - Alle eingehenden (Sperrern) 48
 - Angenommene Anrufe (Rufliste). 26
 - Anklopfen 44
 - Anruf
 - Abweisen 19
 - Annehmen/beenden 19
 - Beenden 19
 - Halten 20
 - Konferenz..... 20
 - Kosten 26
 - Makeln (wechseln) 20
 - Menü..... 20
 - Sperre 48
 - Umleitung 44
 - Anrufbeantworter (im Netz) 37
 - Anzeigen im Display 6
 - Aufgaben 52
 - Ausschaltanimation 42
 - Ausschalten (Telefon)
 - Manuell 10
 - Auto. Tastensperre 47
 - Autom. Anzeige
 - Dauer/Kosten..... 26
 - Uhr..... 46
 - Autom. Netzwahl 48
 - Autom. Wahlwiederholung 19
 - Autozubehör..... 58
- B**
- Band 48
 - Benutzergruppe 49
 - Bereitschaftszustand 12
 - Betreiberlogo 42
 - Betriebszeiten (Akku) 8, 60
 - Bevorzugtes Netz 48
 - Bilder & Töne (SMS) 30
 - Browser 38
 - Buddh. Datum..... 46
- C**
- Car Kit
 - Zubehör 58
 - Car Kit (Einstellung) 49
 - Cell Broadcast (CB)..... 37
 - Countdown..... 55
 - Customer Care 57
- D**
- Datenverbindung 47
 - Datumsformat 46
 - Dauer/Kosten 26
 - Display
 - Beleuchtung..... 42
 - Sprache..... 42
 - Symbole..... 6
 - Download 40
 - DTMF-Töne (Tonfolgen) 20
- E**
- Eigene (Ruf-)Nummer 25
 - Eingabe-Sprache (T9) 17
 - Eingang 29
 - Einschaltanimation 42

Einschalten (Telefon).....	10	I	
Einschaltsicherung	16	IMEI-Nummer	45
Einstellungen	41	Informationsdienste (CB)	37
E-Mail		Infrarot	47
Einstellungen.....	36	Infrarot (IrDA)	47
Empfangen/lesen	36	Internationale Vorwahl.....	19
Entgangene Anrufe (Rufliste).....	26	Internet	38
Entgangene Termine	53	J	
Erinnerung	19	Jede Taste.....	45
Extras	54	K	
F		Kalender	52
Farbschema.....	42	Kamera	27
Fernsynchronisation	55	Kfz-Zubehör	58
Filter	45	Klingeltöne	43
Flugzeugmodus.....	41	Konferenz	20
Formatieren (Telefonspeicher)....	46	Kosten	26
Freisprechen	19	Kostenrate	26
Frequenzbereich.....	48	Kreditgrenze	26
G		Kundenservice	57
Garantie-Urkunde		Kurzmitteilung (SMS)	30
Deutschland	61	Kurzwahltasten	50
Österreich.....	63	L	
Geheimzahlen	15	Lautstärke	
Gerätedaten	60	Hörerlautstärke	19
Gerätenummer (IMEI).....	45	Klingelton	43
Gewählte Nummern (Rufliste)	26	Profile	41
GPRS	47	Limit (Anrufdauer/Kosten).....	26
Groß- und Kleinschreibung	17	Logo	42
Großschrift	42	M	
Gruppen.....	23	Mailbox	37
H		Makeln	20
Halten des Gesprächs	20	Markiermodus.....	14
Headset		Meldung	
Zubehör	58	CB.....	37
Headset (Einstellung)	49		
Hintergrundbild (Anzeige)	42		
Hinweistöne	45		
Hotline	57		

- Menü
 - Kurzwahl 13
 - Mein Menü 51
 - Steuerung..... 13
- Menu tree 65
- Minutenton 45
- MMS
 - Empfangen..... 34
 - Schreiben 32
 - Senden..... 33
- N**
- Nachricht
 - E-Mail 36
 - Listen 29
 - MMS..... 32
 - SMS..... 30, 31
- Netz
 - Einstellungen..... 48
 - Sperre 48
 - Verbindung 48
- Notizen 53
- Notruf 10
- Nr. verbergen 44
- Nur  47
- Nur diese SIM 47
- O**
- Organiser 52
- P**
- Pflege des Telefons..... 59
- PIN
 - Ändern 15
 - Eingeben 10
 - Kontrolle 15
- PIN2 15
- Profile (Telefon)..... 41
- PUK, PUK2 15
- R**
- Rechner 54
- Ruflisten 26
- Rufumleitung..... 44
- S**
- SAR..... 64
- Schnellauswahl 50
- Screensaver 42
- Servicetöne..... 45
- Sicherheit 15
- Sicherheitshinweise 2
- Siemens Service 57
- Signalstärke 12
- SIM-Karte
 - Einsetzen 7
 - Sperre aufheben..... 16
- SMS
 - An Gruppe 31
 - Archiv 30
 - Einstellungen 31
 - Lesen 31
 - Schreiben..... 30
- Sonderzeichen 17
- SOS 10
- Speicherort (Telefonbuch)..... 24
- Spiele und Anwendungen 40
- Sprache 42
- Sprechzeit (Akku)..... 60
- Standardbuch 21
- Standardfunktionen 14
- Standby-Zeit 8
- Stoppuhr 55
- Surf & Fun 38
- Symbole 6
- T**
- T9
 - Texteingabe 17
 - Wortvorschläge 18

Tastentöne	45	V	
Technische Daten	60	Verlust von Telefon, SIM-Karte	60
Telefon ausschalten		Vibration.....	43
Automatisch	45	Visitenkarte	21
Telefonbuch		W	
Anrufen	24	Wählcode.....	19
Neuer Eintrag	24	Wahlwiederholung.....	19
SIM geschützt	25	WAP.....	38
VIP-Nummern	25	WAP-Push	29
Weitere Bücher	25	Wartung des Telefons	59
Telefoncode	15	Wecker	54
Telefondaten	60	Weckruf (Wecker)	54
Telefonieren.....	19	Weitere Bücher	25
Termine	52	Werkseinstellungen.....	46
Tonfolge (DTMF)	20	Z	
U		Zeit/Datum einstellen	46
Übertragung der Telefonnummer	44	Zeitzonen	11, 46
Uhr	46		
Umleitung	44		
Umrechner	54		
Unbeantwortete Anrufe.....	44		